

A photograph of a modern building with a glass and metal facade, featuring a grid of windows and balconies.

MICROSOFT DYNAMICS LÖSUNGEN FÜR DAS IMMOBILIENMANAGEMENT

Umstellung auf SEPA

Art: Ablaufbeschreibung

RELion Build 9033 CC

Erstellt von: Dagmar Elsner
mse RELion GmbH

Stand: September 2013



Copyright © 2013 mse RELion GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument/E-Book dient nur zu Informationszwecken. Die nachfolgend beschriebenen Leistungen stellen den zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments verfügbaren Funktionsumfang der Software dar. Der Funktionsumfang setzt sich aus einzelnen Modul- und User-Lizenzen zusammen, die zum Teil aufeinander aufbauen und neben dem Grundpaket zum Teil optional zur Verfügung stehen. Dieses E-Book ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der mse RELion GmbH vorbehalten. Die Übersetzung, die Vervielfältigung oder die Verbreitung, im Ganzen oder in Teilen ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der mse RELion GmbH gestattet. Die mse RELion GmbH übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit, für die Fehlerfreiheit, für die Aktualität, für die Kontinuität und für die Eignung dieses E-Books zu dem von dem Verwender vorausgesetzten Zweck. Die Haftung der mse RELion GmbH ist, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Personenschäden, ausgeschlossen. Alle in diesem Werk enthaltenen Namen oder Bezeichnungen können Marken der jeweiligen Rechteinhaber sein, die markenrechtlich geschützt sein können. Die Wiedergabe von Marken in diesem Werk berechtigen nicht zu der Annahme, dass diese frei und von jedermann verwendet werden dürfen. Microsoft, Great Plains, Dynamics NAV, Apertum, Axapta, Attain, Excel und Outlook sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation oder Great Plains in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Inhaltsverzeichnis

Allgemein	4
Konvertierung	4
Aktivitäten/Änderungen der Arbeitsabläufe in den Immobilienunternehmen	4
Schritt 1: Beantragung der Gläubiger-ID's	5
Festlegung einer Mandatsreferenznummernserie	6
Überprüfung der RE Zahlungsverkehr Einrichtung	6
Aktualisierung der Bankleitzahlen DE	7
Aktualisierung der Bankleitzahlen AT	9
Schritt 2: Konvertierung der Bankverbindungen in IBAN und BIC	11
Arbeitsablauf IBAN-Service-Tool	12
IBAN-Service-Vorbereitung erstellen	12
Fehler bereinigen	12
Zur Information Schnittstellenbeschreibung DE	13
Zur Information Schnittstellenbeschreibung AT	15
IBANHIN-Datei erstellen	16
IBANRUECK-Datei importieren	17
Umstellungskennzeichen der deutschen IBANRUECK-Datei	17
Umstellungskennzeichen der österreichischen IBANRUECK-Datei	18
IBANHIN-Datei konvertieren	19
IBANRUECK-Datei importieren	19
Neue BIC/IBAN übernehmen	20
Schritt 2a: Alternative zum IBAN-Service-Tool	20
Schritt 3: Umwandlung formal gültiger Einzugsermächtigungen	21
Handhabung des Tools Migration Lastschriftmandate	21
Logisches Bündeln von Einzugsvereinbarungen über das Migrations-Tool	23
Mandatsreferenz generieren	24
Manuelle Erfassung von Mandatsreferenznummern im Migrations-Tool	24
Beträge für Umstellungsmitteilung ermitteln	25
Schritt 4: Information aller auf SEPA-Lastschriften umzustellenden Zahlungspflichtigen	26
Beispieltext einer Umstellungsmitteilung	26
Sicherstellung einer korrekten Vorabinformation	27
Lastschriftmandate mit Widerspruch	27
Lastschriftmandate übernehmen	27
Schritt 5: Aufbau und Pflege einer Mandatsverwaltung	28
Mandatsarten	28
Beispielformular SEPA-Lastschriftmandat	29
Beispielformular SEPA-Lastschriftmandat bei abweichendem Kontoinhaber	30
Erstellen eines Sammelmandates in RELion	31
Erstellen eines Einzelmandates in RELion	33
Mandatsversionierung	34
Buchen auf Lastschriftmandate	35

Zahlungsvorschlagslauf für Lastschriftmandate	36
Buchblatt-Aufteilung	37
Schritt 6: Überprüfung und Anpassung aller eigenen Formulare	38
Erweiterung für Abrechnung- und Wirtschaftsplan-Druck	38
Erweiterung der WordTab	41
Druck bei Berichtsköpfen.....	41
SEPA-Auszahlungen	42

Allgemein

In diesem Dokument wird Ihnen in wenigen Schritten erläutert, wie Sie nach dem SEPA-Update, Build 9033, Ihre Datenbank auf SEPA umstellen und worauf Sie dabei achten sollten.

Konvertierung

Im SEPA-Update ist eine Konvertierungsroutine der Gläubigeridentifikationsnummer und der SEPA-Einzugsvereinbarungen vorhanden.

Gläubigeridentifikationsnummer:

Im Stand Build 9032 konnte die Gläubigeridentifikationsnummer noch an folgenden Stellen im System erfasst werden:

- **RE Zahlungsverkehr Einrichtung**
- **Bankkontokarte**

Ab Build 9033 wurde das Feld für die Gläubigeridentifikationsnummer auf die **Zuständigkeitseinheitenkarte** verlegt.

Da sowohl **Bankkontokarte** als auch **Zuständigkeitseinheitenkarte** mit der **Objektkarte** verknüpft sind, kann die Konvertierungsroutine beim Einspielen des Updates die Gläubigeridentifikationsnummer des Objektbankkontos auf die Zuständigkeitseinheit verschieben. Sollte kein Wert beim Bankkonto hinterlegt sein, so wird die Gläubigeridentifikationsnummer aus der Einrichtung verwendet.

SEPA-Einzugsvereinbarungen

Im Stand Build 9032 konnten bereits Basislastschriften und Firmenlastschriften erfasst werden, wenn der Anwender beim Erfassen der Einzugsvereinbarung im Feld **Zahlungsform** einen der Werte **SEPA Basislastschrift** oder **SEPA Firmenlastschrift** wählte. Sollten beim Einspielen des Updates SEPA-Einzugsvereinbarungen in der Datenbank bestehen, werden diese aus der Tabelle **Einzugsvereinbarungen** entfernt und in die Tabelle **Lastschriftmandate** verschoben. Evtl. offene Posten werden aber nicht automatisiert mit der neuen Lastschriftmandatsnummer versehen.

Mandatsreferenznummer

Im Stand Build 9032 wurden Debitorbankkonten mit einer Mandatsreferenznummer beim Anlegen aus einer Nummernserie versehen. Diese Nummernserie wird mit 9033 aus dem System entfernt ohne konvertiert zu werden, da es ab dem neuen Programmstand eine globale (mandantenübergreifende) Nummernserie in der Datenbank geben wird. Die Mandatsreferenznummer wird direkt dem Lastschriftmandat zugewiesen.

Aktivitäten/Änderungen der Arbeitsabläufe in den Immobilienunternehmen

(Quelle: Artikel „SEPA-Umstellung in der Immobilienwirtschaft“ Autor: Dr. Thomas Baumann)

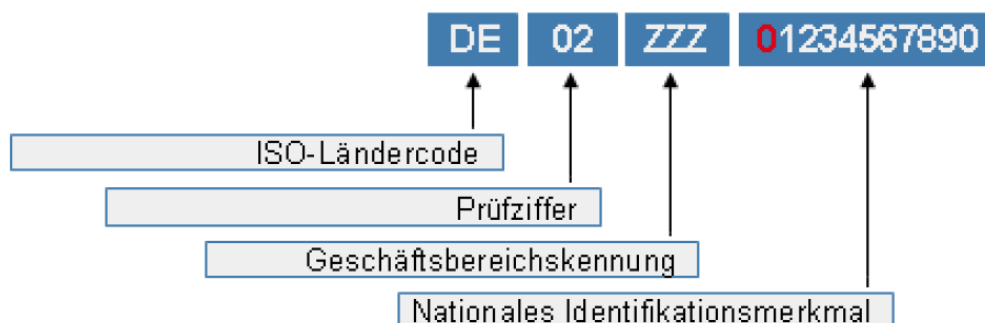
- Beantragung der Gläubiger-ID(s) (Creditor-Identification CID), die für den Einzug der SEPA-Lastschriften den/die Gläubiger eindeutig kennzeichnen
- Konvertierung der vorliegenden Bankverbindungen aller Kreditoren und Debitoren nach IBAN und BIC
- Umwandlung formal gültiger Einzugsermächtigungen in SEPA-Lastschriftmandate
- Information aller auf SEPA-Lastschriften umzustellenden Zahlungspflichtigen über Umstellungstermin, Mandatsreferenz und Gläubiger-ID
- Sicherstellung einer korrekten Vorabinformation („Pre-Notification“) der Zahlungspflichtigen über Zeitpunkt und Betrag des Einzugs von SEPA-Lastschriften
- Aufbau und Pflege einer Mandatsverwaltung
- Überprüfung und Anpassung aller eigenen Formulare, Miet- und Verwalterverträge, sonstiger Dokumente und gegebenenfalls Webseiten auf Nennung von IBAN und BIC bzw. die korrekte Formulierung der vorgegebenen Texte zur Mandatserteilung.

Schritt 1: Beantragung der Gläubiger-ID's

Beantragung der Gläubiger-ID(s), die für den Einzug der SEPA-Lastschriften den/die Gläubiger eindeutig kennzeichnen.

Die Gläubiger-ID kann für deutsche Auftraggeber bei der Deutschen Bundesbank beantragt werden. Auftraggeber mit Sitz in Österreich beantragen die Gläubiger-ID bei der ÖNB.

Die Gläubiger-ID ist bis zu 35 Stellen lang und setzt sich wie folgt zusammen:



Quelle: Deutsche Bundesbank

In RELion wird die Gläubiger-ID in der jeweiligen Zuständigkeitseinheitenkarte hinterlegt. Diese ist wiederum 1:n mit den entsprechenden Verwaltungsobjekten verknüpft.

Das Screenshot zeigt die RELion-Software. Oben ist eine Tabelle 'Objektübersicht' zu sehen, die Mandats-Zuständigkeitseinheiten listet. Darunter ist die 'TITAN - Zuständigkeitseinheitenkarte' geöffnet, die die Gläubiger-Identifikation mit der ID 'DE02ZZZ01234567890' zeigt.

Objekt	Nr.	Beschreibung	Adresse	PLZ Code	Ort	Mandats Zuständigkeitseinheit	Nied
M...	OBJ00060	MV Gewerbestraße 12	Gewerbestraße 12	86156	Augsburg	TITAN	
M...	OBJ00065	MV Schustergasse 30	Schustergasse 30	86150	Augsburg	TITAN	
M...	OBJ00067	MV Wittelsbacherweg 5	Wittelsbacherweg 5	86156	Augsburg	TITAN	
M...	OBJ00068	Mig-Str. 3	Mig-Str. 3	86156	Augsburg	TITAN	

TITAN - Zuständigkeitseinheitenkarte

Allgemein | Kommunikation | Finanzamt | SEPA

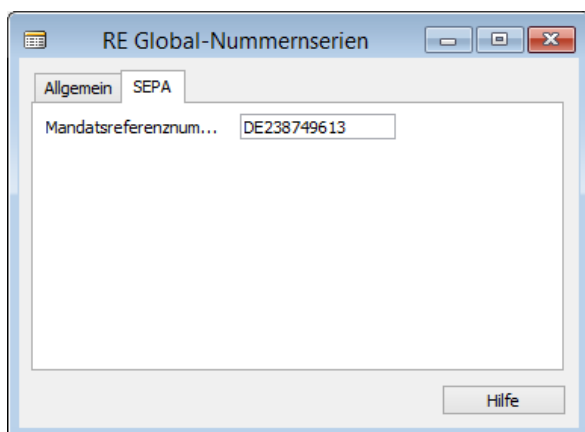
Gläubiger-Identifikation...

Festlegung einer Mandatsreferenznummernserie

Jedes Lastschriftmandat erhält bei der Erfassung eine Mandatsreferenz, die eindeutig ist. Durch die Kombination von Mandatsreferenz und Gläubiger-ID ist zukünftig jedes Lastschrift in Europa eindeutig Kreditor und Debitor zuzuordnen.

- max. 35 Stellen (alpha-numerische Zeichen, keine Umlaute, keine Sonderzeichen)
- Aufbau und Länge der Nummer legt der Anwender einmalig fest
- Globale Einrichtung (mandantenübergreifend) in RELion

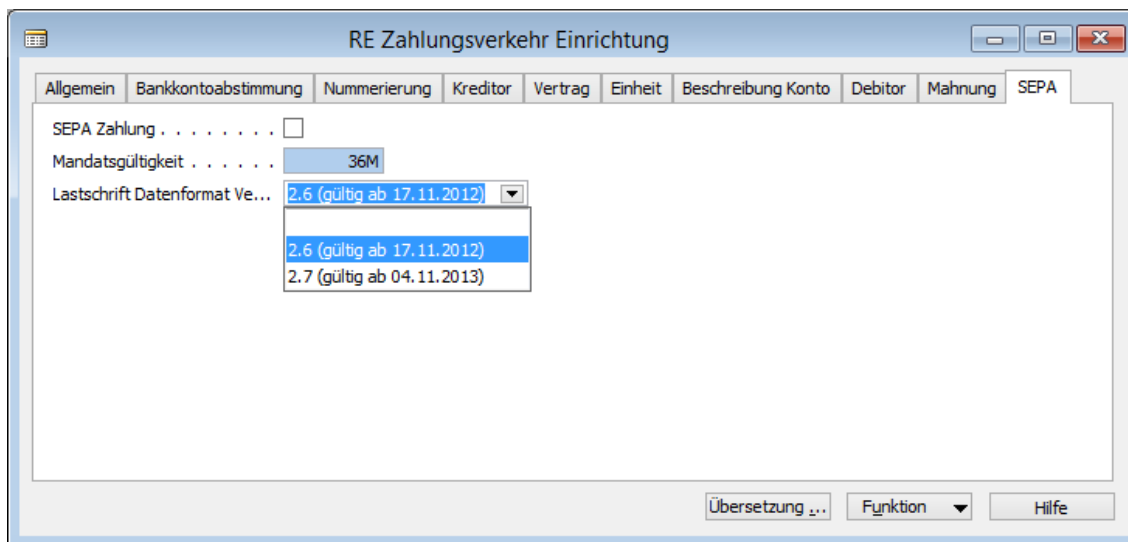
Die Karte **RE Global-Nummernserien** finden Sie unter dem Ordner **Einrichtung** im RELion-Menübereich.



Überprüfung der RE Zahlungsverkehr Einrichtung

Prüfen Sie die Zahlungsverkehr-Einrichtung. Den Haken im Feld **SEPA Zahlung** erst setzen, wenn generell SEPA-Zahlungsdateien für Auszahlungen generiert werden sollen.

Achten Sie außerdem darauf, dass im Feld **Lastschrift Datenformat Version** die zum Zeitpunkt richtige Version eingestellt ist. Zum Jahresende wird ein neues Datenformat gültig und muss über die Einrichtung umgestellt werden.



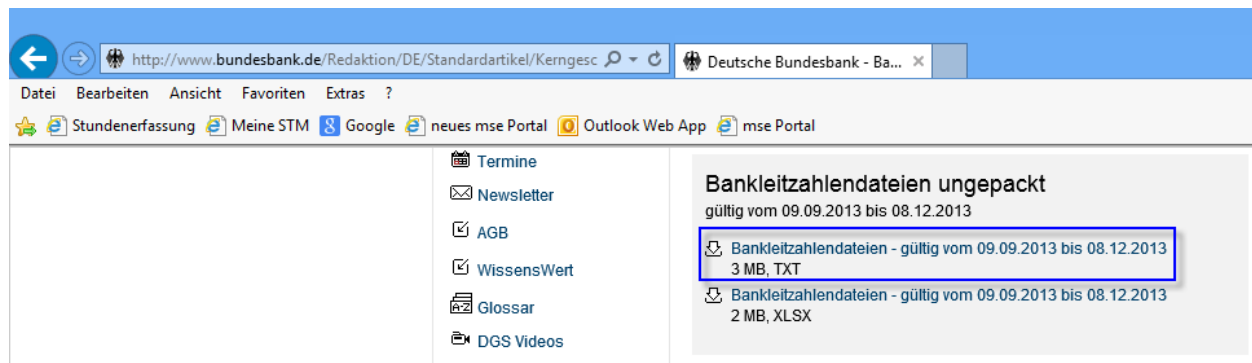
HINWEIS

Ab Datenformat Version 2.7 ist der Lastschrifteinzug mit Basislastschrift COR1 möglich.

Aktualisierung der Bankleitzahlen DE

Die Deutsche Bundesbank liefert eine txt-Datei mit allen aktuellen Bankleitzahlen und BIC's. Diese finden Sie unter folgendem Link:

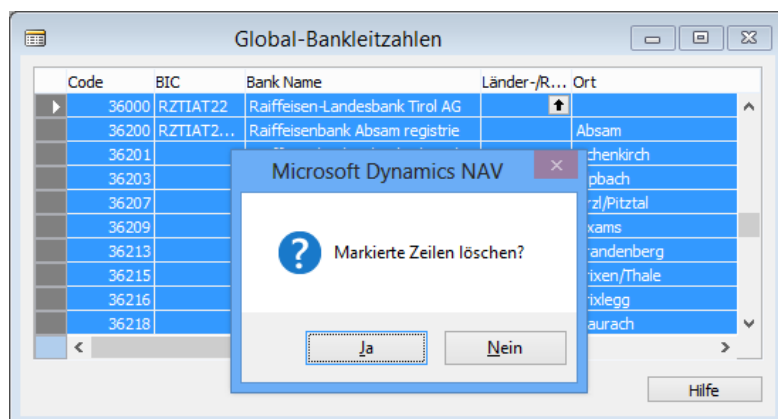
[http://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Standardartikel/Kerngeschaeftsfelder/Unbarer Zahlungsverkehr/bankleitzahlen_download.html](http://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Standardartikel/Kerngeschaeftsfelder/Unbarer_Zahlungsverkehr/bankleitzahlen_download.html)



Laden Sie die Datei herunter.

Nun müssen Sie einmalig die Bankleitzahlen-Übersicht in RELion löschen, da durch SEPA dort der Schlüssel der Tabelle geändert wurde und Sie sonst trotz Import-Funktion doppelte Datensätze wegen der leeren BIC-Felder hätten.

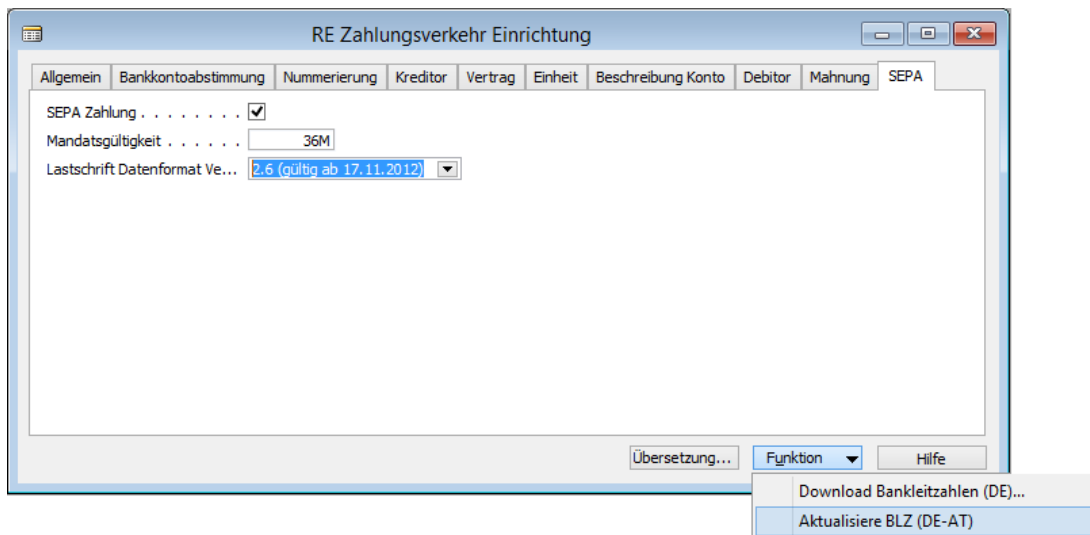
Öffnen Sie im RELion-Menübaum die Ordner **Zahlungsverkehr/Einrichtung** und wählen Sie die Übersicht **Bankleitzahlen**. Markieren Sie alle Datensätze und löschen Sie diese.



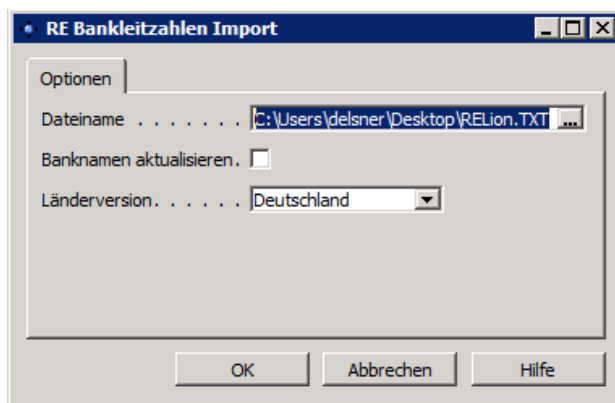
ACHTUNG

Haben Sie für einzelne Bankleitzahlen im Feld **Pfad für Zahlungsdatei**, Dateipfade hinterlegt, so sichern Sie diese vor dem Löschvorgang!

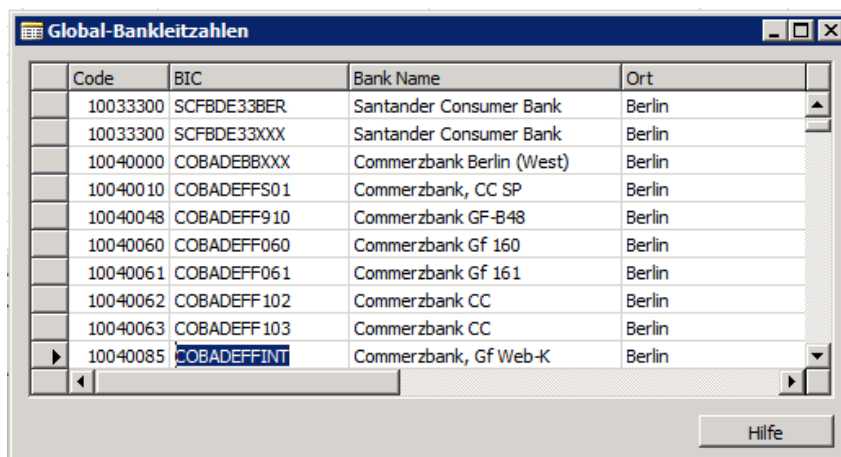
Öffnen Sie nun die **RE Zahlungsverkehr Einrichtung** und dort die Funktion Aktualisiere BLZ (DE-AT).



Geben Sie den Dateipfad an und wählen Sie die Länderversion der BLZ-Datei – in diesem Fall „Deutschland“. Wenn Sie möchten können Sie auch später zusätzlich die österreichischen Bankleitzahlen über die Datei der ÖNB importieren.



Somit stehen Ihnen alle aktuellen BLZ und BIC's in RELion zur Verfügung.



Aktualisierung der Bankleitzahlen AT

Die ÖNB liefert eine txt-Datei mit allen aktuellen Bankleitzahlen und BIC's. Diese finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.oenb.at/idakilz/kiverzeichnis?action=toDownloadPage>

The screenshot shows the OeNB website interface. The header includes the OeNB logo and the text 'OESTERREICHISCHE NATIONALBANK EUROSYSTEM'. A breadcrumb trail indicates the current location: 'Sie sind hier: Home - Statistik und Melderservice - Standards und Codes - Kreditinstitutsverzeichnis - Kreditinstitutsverzeichnis'. The main content area is titled 'Kreditinstitutsverzeichnis' and contains a disclaimer about liability and copyright. Below this, there is a section 'Download der tagesaktuell verfügbaren KI-Gesamtdaten' with two download buttons: 'Download Kreditinstitutsverzeichnis (gesamt)' and 'Download Kreditinstitutsverzeichnis (alte Version)'. The left sidebar contains various navigation links, including 'Statistik und Melderservice' and 'Standards und Codes'. The bottom of the page has 'Zurück' and 'Zum Seitenanfang' links.

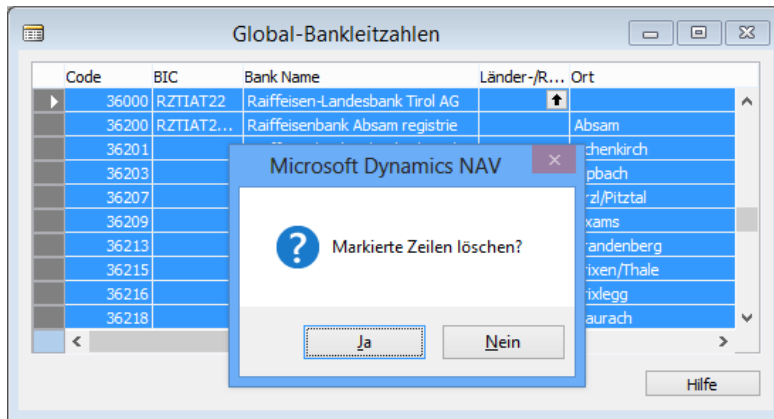
Laden Sie die Datei herunter und öffnen Sie diese anschließend.

The screenshot shows a CSV file editor window titled 'kiverzeichnis_gesamt_de_1376395154154.csv - Editor'. The file contains a list of credit institutions with their respective identifiers and details. The first line is a header row: 'Kennzeichen;Identnummer;Bankleitzahl;Institutsart;Sektor;Firmenbuchnummer;Bankenname;Straße;PLZ;Ort;Politischer Hauptanstalt;53104;19960;KI;Aktienbanken;98571h;Adria Bank AG;Gonzagagasse 16;1010;Wien;Wien'. The second line is a data row: 'Hauptanstalt;444529;76021;KI;Sonderbanken;92415f;AirPlus Air Travel Card Vertriebsgesellschaft m.b.H.;244651;43510;KI;Bausparkassen;93724f;Allgemeine Bausparkasse reg.Gen.m.b.H.;Liechtens'. The third line is another data row: 'Hauptanstalt;364703;43510;KI;Bausparkassen;Allgemeine Bausparkasse reg.Gen.m.b.H. Gest.Graz;Grabenst'. The fourth line is another data row: 'Zweigstelle;364690;43510;KI;Bausparkassen;Allgemeine Bausparkasse reg.Gen.m.b.H. Gest.Innsbruck;And'. The file is displayed in a text editor with a blue header bar and a menu bar.

Entfernen Sie die Leerzeile und speichern Sie anschließend.

Nun müssen Sie einmalig die Bankleitzahlen-Übersicht in RELion löschen, da durch SEPA dort der Schlüssel der Tabelle geändert wurde und Sie sonst trotz Import-Funktion doppelte Datensätze wegen der leeren BIC-Felder hätten.

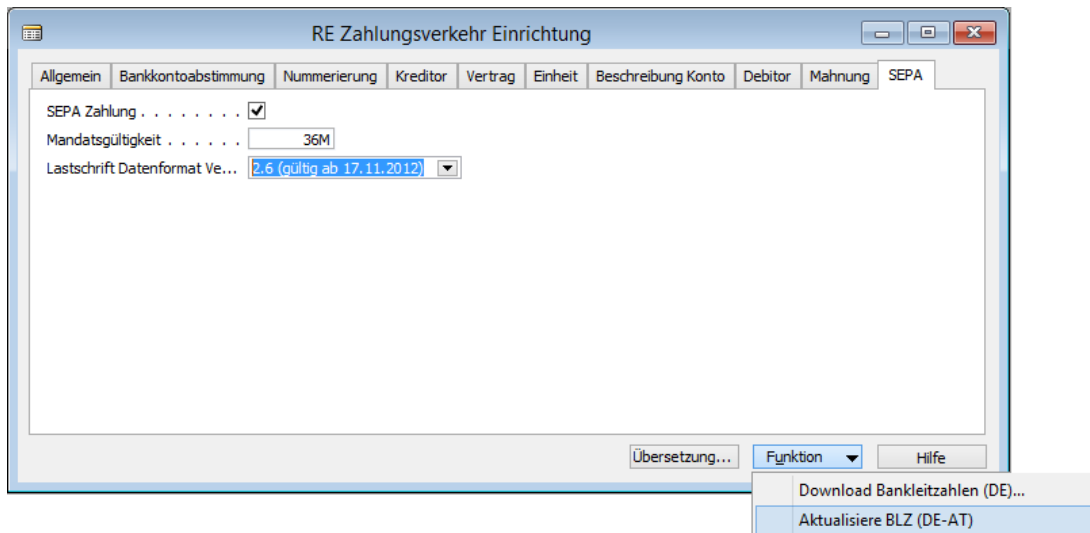
Öffnen Sie im RELion-Menübaum die Ordner **Zahlungsverkehr/Einrichtung** und wählen Sie die Übersicht **Bankleitzahlen**. Markieren Sie alle Datensätze und löschen Sie diese.



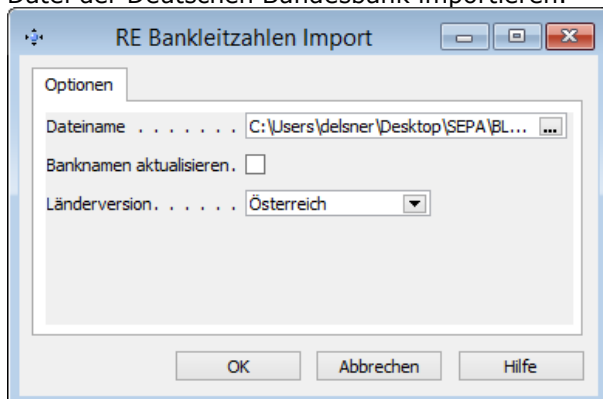
ACHTUNG

Haben Sie für einzelne Bankleitzahlen im Feld **Pfad für Zahlungsdatei**, Dateipfade hinterlegt, so sichern Sie diese vor dem Löschvorgang!

Öffnen Sie nun die **RE Zahlungsverkehr Einrichtung** und dort die Funktion Aktualisiere BLZ (DE-AT).



Geben Sie den Dateipfad an und wählen Sie die Länderversion der BLZ-Datei – in diesem Fall „Österreich“. Wenn Sie möchten können Sie auch später zusätzlich die deutschen Bankleitzahlen über die Datei der Deutschen Bundesbank importieren.



Somit stehen Ihnen alle aktuellen BLZ und BIC's in RELion zur Verfügung.

Code	BIC	Bank Name	Länder-/R...	Ort
100	NABAAT...	Oesterreichische Nationalbank	AT	Wien
10000	OEKOAT...	Oesterreichische Kontrollbank AG	AT	Wien
12000	BKAUAT...	UniCredit Bank Austria AG	AT	Wien
14000	BAWAAT...	BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit...	AT	Wien
14200	EASYATW1	easybank AG	AT	Wien
15000	OBKLAT2L	Oberbank AG	AT	Linz/Donau
16000	BTVAAT22	Bank für Tirol und Vorarlberg AG	AT	Innsbruck
17000	BFKAT2K	BKS Bank AG	AT	Klagenfurt
18130	BWFBATW1	Bank für rzte und Freie Berufe...	AT	Wien
18170	OKOMAT...	KA Finanz AG	AT	Wien

Schritt 2: Konvertierung der Bankverbindungen in IBAN und BIC

Die Konten-Konvertierung der gesamten Datenbank erfolgt mandantenübergreifend mit Hilfe der RELion-Schnittstelle **IBAN-Service-Tool**.

HINWEIS

Das **IBAN-Service-Tool** ist nicht im Standard-Update enthalten und muss zusätzlich beauftragt werden.

Leistungsmerkmale:

- Eine Kontoverbindung kann innerhalb der Datenbank mehrmals existieren, wenn diese in unterschiedlichen Mandanten geführt wird. Das **IBAN-Service-Tool** ermittelt den Kontenbestand mandantenübergreifend und bildet daraus ein Delta. Somit werden Konten nicht doppelt zur Konvertierung eingereicht und eventuelle Fehler müssen auch nicht doppelt bearbeitet werden.
- Bereits beendete Konten werden vom Import in die Schnittstelle ausgeschlossen.
- Deutsche und Österreichische Banken verwenden unterschiedliche Datensatzbeschreibungen mit eigenen Konvertierungslösungen. Die Schnittstelle **IBAN-Service-Tool** kann je Länderkennzeichen der Bankverbindung entsprechende Dateien erstellen.
- Die IBANRUECK-Datei der Bank enthält, neben den neuen BIC und IBAN's, Umstellungskennzeichen mit Hinweis auf erfolgreiche Konvertierung oder einen Fehler. Das **IBAN-Service-Tool** zeigt zu den Kennzeichen den Erläuterungstext an und schafft damit mehr Transparenz in der Abarbeitung der Fehlerquote.
- Nur erfolgreich konvertierte Daten werden von der Schnittstelle ins Echtsystem zurück geschrieben. Konten mit Fehlercodes können über das **IBAN-Service-Tool** geöffnet, bearbeitet und mit den Bank-Stammdaten synchronisiert werden.
- Verschiedene Selektionsmöglichkeiten erleichtern die Datenbereinigung und ermöglichen eine schrittweise Konvertierung.
- Vermerk des Migrationsstatus in den Kontostammdaten (Neues Feld **Geprüft**).

Folgende RELion-Tabellen werden von der Schnittstelle berücksichtigt:

- Bankkonten
- RE Kreditor Bankkonten
- RE Debitor Bankkonten
- Adressstammbanken
- Bankregeln
- Zahlungsschlüssel der Berliner Bank und Aareal Bank

Arbeitsablauf IBAN-Service-Tool

Öffnen Sie die **IBAN-Service-Vorbereitungen Übersicht** über den RELion-Menübaum, Ordner **Zahlungsverkehr / SEPA / IBAN-Service-Tool**.

IBAN-Service-Vorbereitung erstellen

Starten Sie die Funktion **IBAN-Service-Vorbereitung erstellen** und setzen Sie die Optionen wie unten abgebildet. Arbeiten Sie mit Zahlungsschlüsseln der Berliner- und/oder Aareal-Bank, können Sie auch diese Option anhaken und die entsprechende BLZ auswählen.

Für die gesamte Datenbank wird der Kontenbestand ermittelt und in die Zwischentabelle **IBAN-Service-Vorbereitungen Übersicht** kopiert.

Fehler bereinigen

Das System entfernt bei der Datenermittlung mögliche Sonderzeichen (z. B. Punkte, Doppelpunkte, Schrägstriche etc.) aus den Kontodaten. Dennoch können Konten übrig bleiben die nicht an die Schnittstelle übergeben werden können, da die Schnittstellenanforderung der Bank nicht erfüllt wird

Setzen sie im rechten Statistik-Bereich den Schnellfilter auf **Fehler** und klicken Sie im Feld **Hinweise** auf den Drilldown, um sich die Fehlerbeschreibung anzusehen.

Tabelle Nr.	Nummer	Code	Startdatum	Name	Hinweise	Fehler	Länder...	BLZ
5052500	60127	BANK2	01.01.08	Berliner Volksbank	2	Ja	DE	10
5052500	60169	BANK1	01.01.08	Stadtsparkasse Augsburg	2	Ja	DE	70
5052500	60199	1	01.01.10	Postbank	2	Nein	DE	10
5052500	60199	2	01.01.10					
5052500	60199	3	01.01.10					
5052500	60405	BANK1	15.01.08					
270	2405784...							
270	0936492...							
270	2405784...							
5052500	00073	1	30.07.10					

Nummer	Beschreibung
01	Bankkontonummer [74856364501] Länge (11) ist größer als 10 Stellen.
02	Zeile enthält Fehler und wurde nicht in IBAN-Service-Tool gespeichert.

Zur Datenbereinigung markieren Sie die gewünschte Zeile und klicken Sie auf **Vorbereitung/Karte**.

In den Feldern **BLZ** und **Bankkontonummer** ist es möglich, Korrekturen vorzunehmen. Beim Verlassen des Feldes wird der Button Speichern aktiv und Sie können diesen betätigen. Es erscheint folgende Hinweismeldung:

Durch die Bestätigung mit Ja wird Ihre Änderung auf die Stammdaten zurück geschrieben.

Zur Information Schnittstellenbeschreibung DE

- die maximale Feldlänge gemäß untenstehender Tabelle

- Trennzeichen ist ein Semikolon

- alphanumerische Zeichenketten werden durch Hochkommata begrenzt

Für die Verwendung zur IBAN-Berechnung wird der Datensatz in einer csv-Datei in 12 Felder unterteilt, die im Hinblick auf die Nutzung zur IBAN-Berechnung teilweise mit spezifischen Werten belegt bzw. leer sind:

Feld	Stellen	Länge (Bytes)	Typ	Datenformat	Feld-bezeichnung	Erläuterungen
1	1-2	2	P	alpha	Satzart	Länderkennzeichen gem. ISO 3166 (hier: DE)
2	3-7	5	K	alpha	Anwender	Bezeichnung des Anwenders (Kurzbezeichnung)

3	8-37	30	K	alpha	Internes Kennzeichen des Anwenders	Durch den Anwender vergebene Referenznummer
4	38-48	11	K	alpha	BIC-ALT	Bisheriger Bank Identifier Code (Bei einem achtstelligen BIC sind die letzten drei Stellen mit „XXX“ zu belegen)
5	Das Feld 5 wird in separaten Unterfeldern dargestellt.				IBAN-ALT	Alte IBAN oder Vorgängerinformation
5a	49-52	4	K	Alpha	LK/PZ-ALT	Länderkennzeichen und Prüfzahl der alten IBAN (falls nicht vorhanden, mit Nullen auffüllen)
5b	53-60	8	P	Numerisch	BLZ-Alt	Bisherige Bankleitzahl des Begünstigten bzw. Zahlungspflichtigen
5c	61-70	10	P	Numerisch	KTONR-Alt	Bisherige Kontonummer des Begünstigten bzw. Zahlungspflichtigen (rechtsbündig mit führenden Nullen)
6	71-90	20	P	alpha		Reserve (mit Blanks X „20“ zu füllen)

Ab hier werden die Felder durch die Umrechnungsdaten vom Dienstleister gefüllt.

7	91-101	11	P	Alpha	BIC-Neu	Neuer Bank Identifier Code (bei einem achtstelligen BIC sind die drei niedrigstwertigen Byte mit "XXX" zu belegen) Das Feld ist leer, wenn kein BIC ermittelt werden konnte
8					IBAN-NEU	Neue IBAN. Das Feld ist leer, wenn keine IBAN ermittelt werden konnte.
8a	102-105	4	P	Alpha	LK/PZ-NEU	Länderkennzeichen und Prüfzahl der neuen IBAN (in der Datei IBANHIN mit Nullen zu füllen)
8b	106-113	8	P	Numerisch	BLZ-NEU	Bankleitzahl des Begünstigten bzw. Zahlungspflichtigen der neuen IBAN (in der Datei IBANHIN mit Nullen zu füllen)
8c	114-123	10	P	Numerisch	KTONR-NEU	Kontonummer des Begünstigten bzw. Zahlungspflichtigen der neuen IBAN (in der Datei IBANHIN mit Nullen zu füllen)

9	124-143	20	P Alpha		Reserve (mit Blanks X „20“ zu füllen)
10	144-145	2	P Numerisch	UMST-KZ	Kennzeichen für erfolgreiche / nicht erfolgreiche Kontenumstellung

HINWEIS

- Die Felder 5a, b, c sind bei variabler Satzlänge jeweils durch Trennzeichen ; zu trennen.
- Das Feld 8 ist als ein Feld ohne Unterfelder darzustellen.

Zur Information Schnittstellenbeschreibung AT

Die STUZZA arbeitet zusammen mit den österreichischen Kreditinstituten an Methoden und Normen für einen einheitlichen Zahlungsverkehr in Österreich.

Zur Umstellungsunterstützung auf SEPA bieten die österreichischen Banken Ihren Firmenkunden ein Konvertierungs-Service für Kontoverbindungen an. Dabei wird die Information Kontonummer/BLZ ergänzt um die Information IBAN/BIC.

Formatbeschreibung für den IBANService

In der STUZZA wurde ein einheitliches Format vereinbart, mit der die österreichischen Banken Kundenanfragen untereinander austauschen können. Wenn Sie diese Dienstleistung in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenbetreuer oder den SEPA-Beauftragten Ihrer Bank.

Formatbeschreibung IBANService

So fragen Sie richtig an:

Zeile	Inhalt
1	REQS;1234567890123456;USRT;2012-01-07;10:11:12;1-1
2	12345;12345678901;;;;
3	67890;123456;;;;
4	12345;678901;;;;
5	54321;123456701;;;;
...	...

So erhalten Sie die Antwort:

Zeile	Inhalt
1	RTRN;1234567890123456;USRT;2012-01-09;14:15:16;1-1
2	67890;123456;ABCDATWW;AT126789012345678901;;CMPT
3	12345;12345678901;ABCDATWW;AT121234512345678901;54321;CMPT
4	54321;123456701;;;;AGNX
5	12345;678901;;;;ACCL
...	...

Hinweise

Anfrage:

Die erste Zeile enthält 6 Felder in der Reihenfolge:

"REQS"	für Request
BLZ/Konto	genau 16 Stellen numerisch des anfragenden Kontoinhabers
"USRT"	für unsortierte Konten
Datum	der Erstellung der Anfrage in der Form JJJJ-MM-TT
Zeit	der Erstellung der Anfrage in der Form hh:mm:ss
Numerierung	der Anfrage in der Form n-m d.h. "n"te Anfrage von "m" Anfragen damit lassen sich große Bestände teilen oder mehrere Anfragen stellen Bereich 1-1 bis 999-999

Die zweite Zeile enthält 6 Felder in der Reihenfolge:

BLZ
Kontonummer
4 leere Felder als Platzhalter für die Antwort

Erlaubte Trennzeichen sind Semikolon, Komma oder Tabulator

Hinweise

Antwort:

Die erste Zeile enthält 6 Felder in der Reihenfolge:

"RTRN"	für Return
BLZ/Konto	genau 16 Stellen numerisch wie in der Anfrage erhalten
"USRT"	für unsortierte Konten, "SORT" für nach BLZ sortierte Konten
Datum	der Erstellung der Antwort in der Form JJJJ-MM-TT
Zeit	der Erstellung der Antwort in der Form hh:mm:ss
Numerierung	der Anfrage in der Form n-m wie in der Anfrage erhalten

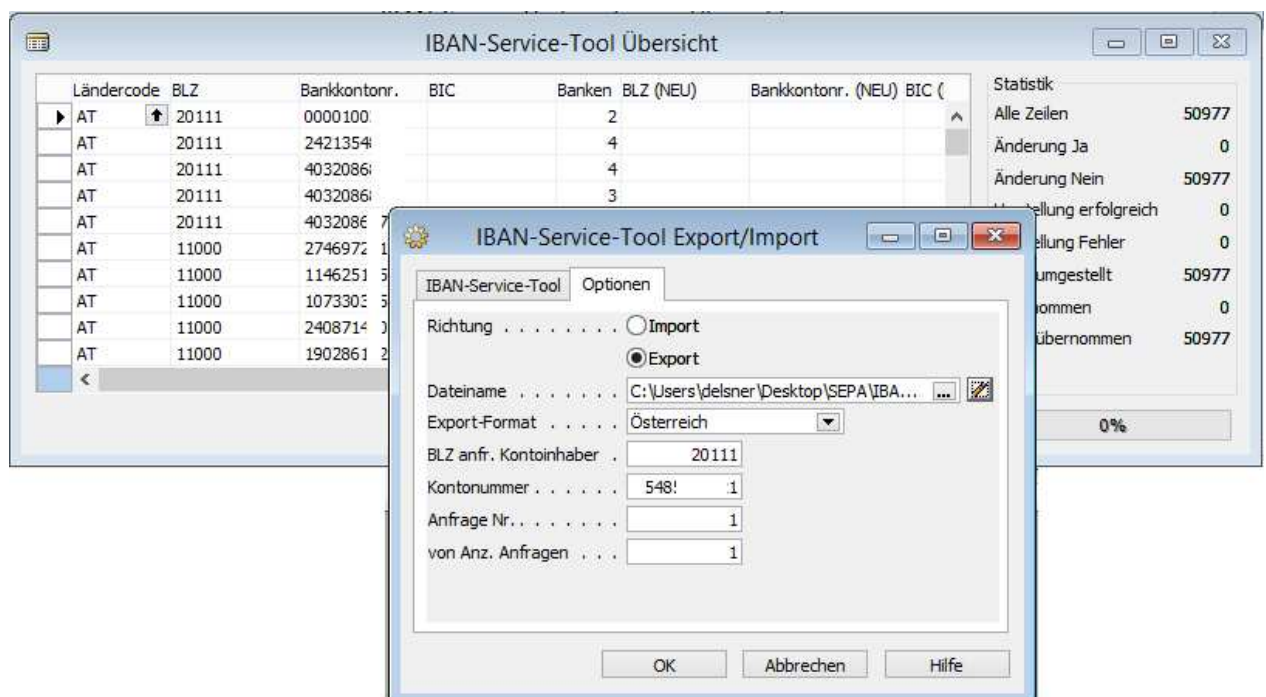
Die zweite Zeile enthält 6 Felder in der Reihenfolge:

BLZ	wie in der Anfrage erhalten
Kontonummer	wie in der Anfrage erhalten
Bei CMPT zugehörige BIC	sonst leer
Bei CMPT zugehörige IBAN	sonst leer
Optional	die antwortende Stelle, BLZ oder BIC oder leer
Statuscode	CMPT, AGNX, NDAV, ACNX, ACCL, OERR

IBANHIN-Datei erstellen

Wechseln Sie in die **IBAN-Service-Tool-Übersicht**. Dort klicken Sie auf Funktionen/IBAN-Service-Tool Export/Import.

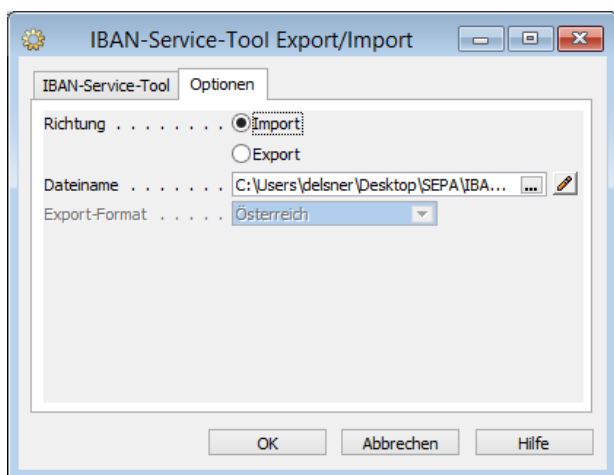
Füllen Sie das Register **Optionen** aus indem Sie als Richtung Export wählen, einen Dateipfad angeben, das Export-Format einstellen. Beim Export-Format *Deutschland* sind keine weiteren Angaben notwendig. Beim Export-Format *Österreich* muss die Auftraggeber-Bankverbindung eintragen werden.



Nach erfolgter Eingabe starten Sie die Verarbeitung mit OK. Die erzeugte Datei lassen Sie Ihrer Hausbank zukommen.

IBANRUECK-Datei importieren

Haben Sie von Ihrer Bank die RÜCK-Datei erhalten, importieren Sie diese über den Report **IBAN-Service-Tool Export/Import** indem Sie die Richtung Import und den Dateipfad auswählen unter dem die IBARUECK-Datei abgelegt wurde.



Nach erfolgreichem Import können die Daten anhand der gelieferten Umstellungskennzeichen weiter bearbeitet werden.

Umstellungskennzeichen der deutschen IBANRUECK-Datei

Nummer	Beschreibung	Aktion
0	Umstellung war erfolgreich.	Datensatz kann übernommen werden
1	Umstellung war erfolgreich, die Kontonummer wurde bei der Berechnung ersetzt (z. B. bei Spendenkonten).	Datensatz kann übernommen werden
10	Bankleitzahl (Feld 5b) ungültig.	Kontakt mit Debitor oder Bank aufnehmen
11	Aufbau Kontonummer (Feld 5c) falsch, z.B. auf Grund der gemeldeten Prüfziffernrechnung.	Kontakt mit Debitor aufnehmen
12	Kombination BLZ / Kontonummer nicht für IBAN-Berechnung zugelassen.	Kontakt mit Debitor oder Bank aufnehmen
13	Gemeldete Bankleitzahl ist zur Löschung vorgemerkt und wurde gegen diese Nachfolgebankleitzahl ausgetauscht.	Konvertierungstool entnimmt bei Übernahme ins System die BLZ aus der IBAN und aktualisiert diese entsprechend in den Stammdaten (ggf. neuer Datensatz in BLZ-Tabelle).
14	IBAN wurde auf Basis einer zur Löschung vorgemerkten Bankleitzahl ermittelt. Es liegt keine Nachfolgebankleitzahl vor.	Kontakt mit dem Debitoren aufnehmen, in diesem Fall muss der Debitor eine neue Kontonummer haben, die er noch nicht mitgeteilt hat. Dennoch können die Daten erst einmal verwendet werden.
15	Nachfolge-BLZ zur IBAN-Berechnung genutzt.	Konvertierungstool entnimmt bei Übernahme ins System die BLZ aus der IBAN und aktualisiert diese entsprechend in den Stammdaten (ggf. neuer Datensatz in BLZ-Tabelle).
16-19	Ggf. weitere Fehler basierend auf den Angaben aus Feld 5b und Feld 5c.	Kontakt mit Bank aufnehmen
20	Aufbau der IBAN alt (Feld 5) ungültig.	RELion-Schnittstelle übergibt nur BLZ und Kontonummer
21	Prüfziffernrechnung der IBAN alt (Feld 5) falsch.	RELion-Schnittstelle übergibt nur BLZ und Kontonummer
22	BIC (Feld 4) ist nicht gültig.	RELion-Schnittstelle übergibt nur BLZ und Kontonummer

23	Keine neue BIC ermittelbar.	Kontakt mit Debitor aufnehmen
24	BIC ohne Kontonummer nicht ermittelbar.	Wird durch Vorabprüfung von Konvertierungstool abgefangen
25	Ungültige Kombination Eingabedatenfelder.	Stammdaten prüfen
26	Derzeit nur IBAN für DE unterstützt.	Wird durch Vorabprüfung von Konvertierungstool abgefangen
27-29	Ggf. weitere Fehler basierend auf Feld 4 und Feld 5.	Kontakt mit Bank aufnehmen
30-38	Ggf. weitere Fehler aus kontenbezogenen Prüfungen.	Kontakt mit Bank aufnehmen
40	Konto ist kein Konto der umstellenden Stelle (gem. Feld 5 oder 5b).	Kontakt mit Bank aufnehmen
50	IBAN-Berechnung gescheitert / nicht möglich.	Kontakt mit Bank aufnehmen
51-52	Reserviert. Institutsspez. Algorithmus. Keine Stammdatenumstellung.	Kontakt mit Bank aufnehmen
60	IBAN-Länge falsch.	RELion-Schnittstelle übergibt nur BLZ und Kontonummer
61	IBAN enthält ungültige Zeichen.	RELion-Schnittstelle übergibt nur BLZ und Kontonummer
62	IBAN enthaltene BLZ ist ungültig.	RELion-Schnittstelle übergibt nur BLZ und Kontonummer
63	IBAN kann nicht geprüft werden.	RELion-Schnittstelle übergibt nur BLZ und Kontonummer

Umstellungskennzeichen der österreichischen IBANRUECK-Datei

Code	Beschreibung	Maßnahme
CMPT	complete, also in Ordnung IBAN/BIC anbei	Datensatz kann übernommen werden.
AGNX	agent not existing d.h. der IBANService hat die BLZ nicht registriert und weiß nicht, welche Bank für die Beantwortung zuständig wäre	Kontakt mit Debitor aufnehmen
NDAV	no data available d.h. der IBANService hat die BLZ zwar registriert, aber zu dieser BLZ können keine Informationen geliefert werden	Kontakt mit Bank aufnehmen
ACNX	account not existing d.h. die Bank führt ein Konto mit dieser Nummer nicht	Kontakt mit Debitor aufnehmen
ACCL	account closed d.h. die Bank hat das Konto bereits geschlossen	Kontakt mit Debitor aufnehmen
OERR	other error d.h. bei der Ermittlung trat ein nicht anderweitig zuordenbaren Fehler auf	Kontakt mit Bank aufnehmen

IBANHIN-Datei konvertieren

Es gibt verschiedene Dienstleister die eine IBANHIN-Datei konvertieren. Beispielsweise können Sie den SEPA Account Converter nutzen, der von den Sparkassen zur Verfügung gestellt und lokal installiert wird. Österreichische Auftraggeber müssen Ihre IBANHIN-Datei bei Ihrer Hausbank einreichen.

The screenshot shows the 'SEPA Account Converter' window. It has a blue title bar and a light gray background. The main text says: 'Zur Ermittlung einer IBAN und BIC geben Sie bitte Bankleitzahl und Kontonummer ein.' Below this are four input fields: 'BLZ:', 'Kontonummer:', 'BIC:', and 'IBAN:'. Each field has a corresponding text box. Below the 'IBAN:' field is a button labeled 'IBAN berechnen'. Below that is a field for 'IBANHIN Datei:' with a 'Durchsuchen ...' button to its right. At the bottom of the window are four buttons: 'IBANRUECK Datei', 'Einstellungen', 'Hilfe', and 'Beenden'.

IBANRUECK-Datei importieren

Haben Sie von Ihrer Bank oder dem genutzten Konvertierungstool die RÜCK-Datei erhalten, importieren Sie diese über den Report **IBAN-Service-Tool Export/Import** indem Sie die Richtung Import und den Dateipfad auswählen unter dem die IBARUECK-Datei abgelegt wurde.

The screenshot shows the 'IBAN-Service-Tool Export/Import' dialog box. It has a blue title bar and a light gray background. The 'IBAN-Service-Tool' tab is selected. Under the 'Optionen' section, there are two radio buttons: 'Import' (which is selected) and 'Export'. Below these is a text field for 'Dateiname' with the value 'C:\Users\delsner\Desktop\SEPA\IBA...' and a file explorer icon to its right. Below that is a dropdown menu for 'Export-Format' with 'Österreich' selected. At the bottom of the dialog are three buttons: 'OK', 'Abbrechen', and 'Hilfe'.

Nach erfolgreichem Import können die Daten anhand der gelieferten Umstellungskennzeichen weiter bearbeitet werden.

Neue BIC/IBAN übernehmen

Eine gewisse Fehlerquote ist völlig normal. Diese Konten müssen je Umstellungskennzeichen betrachtet, ausgewertet und korrigiert werden. Eine Korrektur kann unter anderem dadurch erfolgen, indem Konten mit gleichen Kennzeichen und gleicher BLZ direkt an das Kreditinstitut übermittelt werden. Hierfür setzen Sie lediglich die entsprechenden Filter in der Übersicht und starten erneut die Export-Funktion. Somit werden nur die ausgewählten Konten erneut in eine IBANHIN-Datei geschrieben und können an die Bank geschickt werden, welche Ihnen dann wieder eine IBANRUECK-Datei liefern wird.

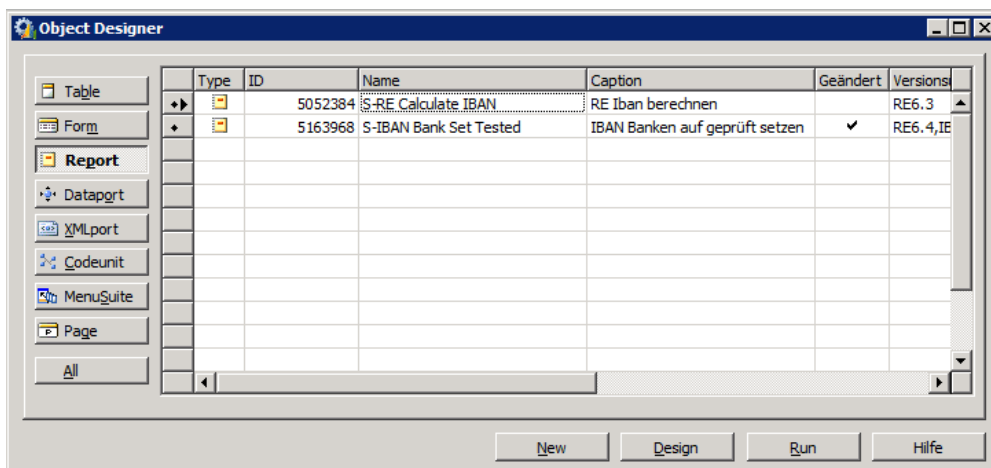
Alle Konten mit erfolgreichem Umstellungskennzeichen übernehmen Sie in die Stammdaten mithilfe der Funktion Neue BIC/IBAN übernehmen.

Schritt 2a: Alternative zum IBAN-Service-Tool

Sollte der Einsatz des IBAN-Service-Tool's nicht gewünscht sein, können die IBAN-Nummern der Kontoverbindungen auch rein rechnerisch erstellt werden. Allerdings werden hier bankenindividuelle IBAN-Nummern nicht berücksichtigt und eine Fehlerquote und das Risiko von Rücklastschriften wegen falscher IBAN's ist unvermeidbar!

Über den Objekt Designer kann der Report **RE IBAN berechnen** gestartet werden, welcher die Umrechnung mandantenbezogen vornimmt.

Da das IBAN-Service-Tool nach erfolgreicher Konvertierung der Konten über die Schnittstelle die Konten mit einen Haken im Feld **Geprüft** kennzeichnet und weitere Verarbeitungsprozesse den Geprüft-Haken abfragen, sollten Sie bei nicht Verwendung des IBAN-Service-Tool's im Anschluss den Report **IBAN Banken auf geprüft setzen** starten.



Schritt 3: Umwandlung formal gültiger Einzugsermächtigungen

Die aktiven Einzugsvereinbarungen müssen auf Lastschriftmandate umgestellt werden.
Die Umstellung erfolgt

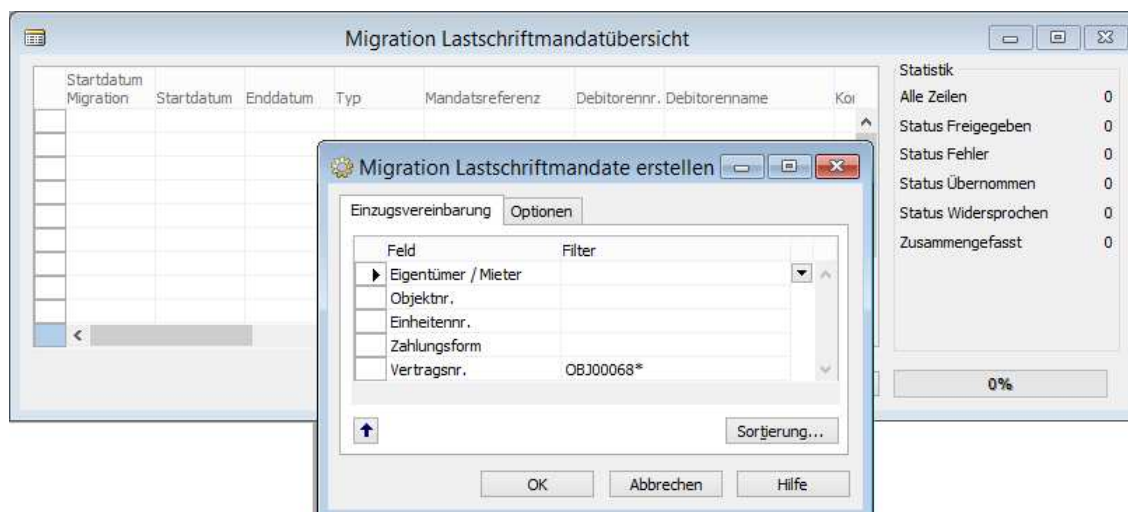
- einerseits rein technisch, indem die aktiven Einzugsvereinbarungsdatensätze in die neue Tabelle für Lastschriftmandate zu einem bestimmten Stichtag übertragen werden,
- andererseits mittels einer Umstellungsmitteilung an den Kontoinhaber

Hiefür steht in RELion das neue Tool **Migration Lastschriftmandate** zur Verfügung, welches die aktiven Einzugsvereinbarungen zum Stichtag ermittelt und mit Hilfe einer eigenen Wordtab über eine Serienbrief-Funktion verfügt.

Handhabung des Tools Migration Lastschriftmandate

Öffnen Sie im RELion-Menübereich die Ordner **Zahlungsverkehr/SEPA/Migration** und wählen Sie die Karte **Migration Lastschriftmandate**.

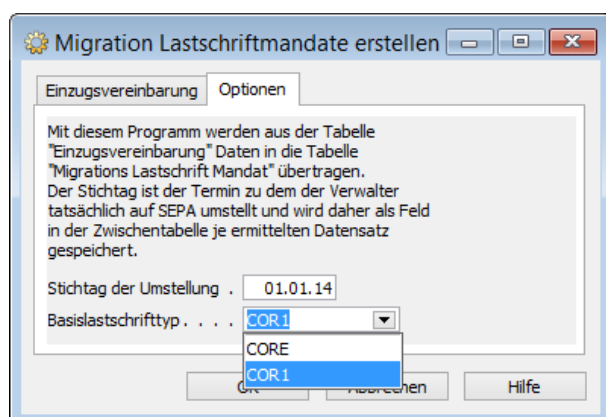
Für die Ermittlung der aktiven Einzugsvereinbarungen wird der Report **Migration Lastschriftmandate erstellen** über den Funktionsbutton gestartet. Es ist möglich auf bestimmte Objekte abzugrenzen. Liegt eine Programmversion zugrunde bei der sowohl vertrags- als auch einheitenbezogene Einzugsvereinbarungen existieren ist ein Filter über die Vertragsnummer möglich. Bei älteren Programmversionen mit nur einheitenbezogenen Einzugsvereinbarungen kann direkt über die Objektnummer abgegrenzt werden.



HINWEIS

Entscheidend ist die Eingabe des Stichtages der Umstellung!

Wurde zuvor auf bestimmte Objekte abgegrenzt, ist eine schrittweise Umstellung mit unterschiedlichen Stichtagen möglich.



Wenn Sie Ihre Lastschriftmandate mit COR1 (1 Bankarbeitstag), gültig ab Nov 2013, anstatt mit COR (bis zu 5 Bankarbeitstage) führen möchten, klären Sie zur Sicherheit mit Ihrer Bank ab, ob deren Bankensoftware bereits COR1 ab November 2013 verarbeiten kann.

Spätestens ab 01.02.2014 müssen alle Banken COR1 können. Eine nachträgliche Umstellung der Basislastschriftmandate in RELion auf COR1 ist ebenfalls möglich.

Handlungsbeispiel für die Stichtagsauswahl:

- 1. Stichtag für 1 Objekt aus Miet- und WEG-Verwaltung, welche dann beispielsweise ab November 2013 das erste Mal mit einem SEPA-Zahllauf verarbeitet werden.
- 2. Stichtag einen Monat später für 10 Objekte aus Miete- und WEG-Verwaltung
- Ab 1. Februar 2014 die restliche Datenbank umstellen

HINWEIS

Die Umwandlung der Einzugsvereinbarungen für die komplette Datenbank muss rechtzeitig vor den eigentlichen Umstellungsterminen (Stichtagen) vollzogen werden, damit genügend Zeit ist die Umstellungsmitteilung zu versenden, mögliche Rückfragen der Mieter zu beantworten und auch die Posten ab Umstellung das richtige Lastschriftkennzeichen vom System erhalten und nicht nachträglich bearbeitet werden müssen.

Die Datensätze in der **Migration Lastschriftmandatübersicht** sind noch keine echten Lastschriftmandate. Mögliche Fehler, wie beispielsweise ungeprüftes Debitorbankkonto oder fehlende Gläubiger-ID müssen bereinigt und über die Funktion Kennzeichen aktualisieren auf *Freigegeben* gesetzt werden.

Ausserdem gibt es die Spalte **Abweichender Kontoinhaber**, welche einen Haken enthält, wenn der Name des Debtors vom Namen des Kontoinhabers abweicht. In diesem Fall, kann über den Button Migration das Debitorbankkonto geöffnet und ein abweichender Kontoinhaber als Kontakt verknüpft werden. Somit ist der abweichende Kontoinhaber für die Korrespondenz, beispielsweise bei Vorabankündigungen (Pre-Notification) und auch für die Umstellungsmitteilung erreichbar.

Der dem Migrations-Lastschriftmandat zugrunde liegende Einzugsvereinbarungsdatensatz erhält als Enddatum den Umstellungstermin -1T sowie eine Verknüpfung zum Migrations-Datensatz.

Die Einzugsvereinbarung kann bis zum Enddatum verwendet aber nicht mehr verändert werden. Es können auch keine neuen Einzugsvereinbarungen für diesen Vertrag erzeugt werden. Wird der Migrationsdatensatz ohne Übernahme gelöscht, so wird die Einzugsvereinbarung reaktiviert.

Feld	Wert
Eigentümer / Mieter	Mieter
Objektnr.	OBJ00068
Einheitennr.	06
Einheitenhistorie	00
Vertragsnr.	OBJ00068-05-00-001
Startdatum	01.01.13
Enddatum	31.12.13
Zahlungsform	Einzugsverfahren
Objektkonto Nr.	600000
Beschreibung	
Bankcode	BANK2
Debitorennr.	00321
Startdatum Bank	01.01.13
Vertragsklasse	Mietvertrag
Startdatum Migration	01.01.14
Lfd.Nr. Migration	11

Hilfe

Logisches Bündeln von Einzugsvereinbarungen über das Migrations-Tool

ACHTUNG

Die logische Zusammenfassung der Einzugsvereinbarungen in entsprechende Lastschriftmandate ist unbedingt zu empfehlen! Ein Auslassen dieser Funktion, kann bei bestimmten Datenkonstellationen zu unerwünschten doppelten Lastschriftmandaten führen!

Die alte Welt des Zahlungsverkehrs erlaubte es, zu einem Mietvertrag zeitgleich mehrere Einzugsvereinbarungen mit gleicher Debitorbank zu führen. Würden solche Einzugsvereinbarungen 1:1 in ein Lastschriftmandat umgewandelt, so müsste man dem Debitor mehrere Mandatsreferenznummern mitteilen, obwohl es sich immer um die gleiche Bankverbindung handelt. Daher wurde im Migrations-Tool eine Zusammenfassungs-Funktion bereitgestellt.

Das Migrations-Tool prüft, ob bestehende Einzugsvereinbarungen logisch zusammengefasst werden können.

Beispiel:

E...	Objektnr.	Einheitennr.	Einheiten...	Vertragsnr.	Startdatum	LEV Art	Zahlungsform	Bankcode	Lfd.Nr. Mi...	Startdatum...
▶ M..	OBJ00068	01		00 OBJ00068-01-00-001	01.01.13	LEV Einheit	Einzugsv...	BANK1	4	01.01.14
M..	OBJ00068	02		00 OBJ00068-01-00-001	01.01.13	LEV Einheit	Einzugsv...	BANK1	5	01.01.14

Alle anzeigen Einzugsv... Funktion Hilfe

Diese beiden einheitenbezogenen Einzugsvereinbarungen gehören zum gleichen Mietvertrag und haben die gleiche Bank hinterlegt. Daher kann daraus ein Vertragsmandat erzeugt werden.

Startet der Anwender im Migrations-Tool die Funktion Lastschriftmandate zusammenfassen, passiert folgendes:

E...	Objektnr.	Einheitennr.	Einheiten...	Vertragsnr.	Startdatum	LEV Art	Zahlungsform	Bankcode	Lfd.Nr. Mi...	Startdatum...
▶ M..	OBJ00068	01		00 OBJ00068-01-00-001	01.01.13	LEV Einheit	Einzugsv...	BANK1	4	01.01.14
▶ M..	OBJ00068	02		00 OBJ00068-01-00-001	01.01.13	LEV Einheit	Einzugsv...	BANK1	4	01.01.14

Alle anzeigen Einzugsv... Funktion Hilfe

Aus den beiden Einzugsvereinbarungen wird ein Lastschriftmandat, welches nicht mehr den Bezug auf die jeweiligen Einheitenverträge hat, sondern nur auf die Vertragsnummer.

HINWEIS

Der SEPA-Zahlungsvorschlagslauf wird später je Lastschriftmandat die Beträge zusammenfassen.

Mandatsreferenz generieren

Bevor Sie die Lastschriftmandate ins Echt-System übernehmen können, starten Sie die Funktion Mandatsreferenz generieren, welche aus der **RE Global-Nummernserie** die Mandatsreferenznummern vergibt.

Manuelle Erfassung von Mandatsreferenznummern im Migrations-Tool

Sollten Sie bereits vor dem Einsatz der RELion-Version, Build 9033, Umstellungsmitteilungen unter Angabe einer Mandatsreferenznummer an Ihre Debitoren versandt haben, so macht es keinen Sinn die Datensätze mit einer Mandatsreferenznummer aus der Globalen Nummernserie zu versehen – zumal dies zu ungültigen Lastschriftmandaten führen würde.

Anhand Ihrer Unterlagen, können Sie in der **Migration Lastschriftmandatübersicht** die Mandatsreferenz auch manuell eintragen. Das System kennzeichnet die manuell erfassten Nummern, um diese Datensätze bei Bedarf von der Umstellungsmitteilung über den Word-Serienbrief abgrenzen zu können.

Datensätze ohne manuell erfasste Mandatsreferenznummern, können mit der Funktion Mandatsreferenz generieren mit einer Nummer aus der Globalen Nummernserie belegt werden.

Migration Lastschriftmandatübersicht									Statistik	
	Startdat...	Startdatum	Enddatum	Typ	Mandatsreferenz	Mandatsreferenz m...	Debitore...	Debitorennam		
▶	01.12.13	01.12.13		Basislast...	DE767868	☒	00307	Anna Ammer	Alle Zeilen	11
	01.12.13	01.12.13		Basislast...			00309	Christiane Cl	Status Freigegeben	6
	01.12.13	01.12.13		Basislast...			00308	Barbara Baue	Status Fehler	5
	01.12.13	01.12.13		Basislast...			00310	Doris Donner	Status Übernommen	0
	01.12.13	01.12.13		Basislast...			00311	Edeltraud Ehi	Status Widersprochen	0
	01.12.13	01.12.13		Basislast...			00312	Frieda Fische	Zusammengefasst	0
	01.12.13	01.12.13		Basislast...			00313	Gerda Gerbei		
	01.12.13	01.12.13		Basislast...			00314	Hermine Hubi		
	01.12.13	01.12.13		Basislast...			00315	Ingrid Irmle		

Migration ▼

Funktionen ▼

Hilfe

0%

Beträge für Umstellungsmitteilung ermitteln

Es gibt die Möglichkeit die Umstellungsmitteilung über das Migrations-Tool zu erstellen. Sie müssen vorab eine Vorlage über die eigens dafür zur Verfügung gestellte WordTab „Word SEPA-Migration“ erstellt haben.

Um die Umstellungsmitteilung mit einem Textbaustein für die Pre-Notification versehen zu können, starten Sie die Funktion Sollstellungsbeträge ermitteln.

The screenshot shows the 'Migration Lastschriftmandatübersicht' window. It contains a table with columns: 'nr.', 'Einheiten...', 'Objektkonto Nr.', 'Beschreibung', 'Unterschri...', 'Fälligkeits...', 'Sollstellungs...', 'Status', 'Anz. Fehler', and 'Ers'. The table lists several migration entries, mostly with status 'Freigegeben' or 'Fehler'. To the right is a 'Statistik' panel showing counts for various statuses. Below the table is a 'Migration' dropdown and a 'Funktionen' dropdown menu which is currently open, showing options like 'Migration Lastschriftmandate erstellen', 'Migration Lastschriftmandate zusammenfassen', 'Mandatsreferenz generieren', 'Sollstellungsbeträge ermitteln' (highlighted), 'Word Serienbrief-Assistenten starten', 'Migration Lastschriftmandate übernehmen', 'Kennzeichen aktualisieren', and 'Migration Lastschriftmandate Widerspruch'. A progress bar at the bottom right shows '0%'.

nr.	Einheiten...	Objektkonto Nr.	Beschreibung	Unterschri...	Fälligkeits...	Sollstellungs...	Status	Anz. Fehler	Ers
0002	01			01.01.14	01.01.14	211,62	Freigegeben		
0010	01		LS - LS	01.01.14		0,00	Fehler	1	
0011	01			01.01.14		0,00	Fehler	1	
0012	03			01.01.14		0,00	Fehler	1	
0014	01		LS - LS	01.01.14		0,00	Fehler	1	
0004	02			01.01.14		0,00	Fehler	1	
0006	01			01.01.14		0,00	Fehler	1	
0010	02		LS - LS	01.01.14		0,00	Fehler	1	
0006	01			01.01.14		0,00	Fehler	1	

Statistik	
Alle Zeilen	5396
Status Freigegeben	1
Status Fehler	5395
Status Übernommen	0
Status Widersprochen	0
Zusammengefasst	0

Alle Datensätze mit **Status Freigegeben** werden mit Fälligkeitsdatum und Sollstellungsbetrag zum Fälligkeitsdatum ergänzt. Somit können diese Werte für die Pre-Notification über die WordTab ausgegeben werden.

Schritt 4: Information aller auf SEPA-Lastschriften umzustellenden Zahlungspflichtigen

Bei einer Umstellung auf SEPA-Lastschriften besteht eine Mitteilungspflicht, welche gesetzlich vorgeschrieben und zu archivieren ist. Eine Kombination mit der Pre-Notification ist möglich.

Der Umstellungs-Schriftverkehr kann in RELion über eine neue Wordtab ausgehend vom **Migrations-Tool** vorgenommen werden. Durch die Wordanbindung können die Briefe individuell gestaltet werden. Stellt das Migrations-Tool einen abweichenden Kontoinhaber fest, muss der Debitor kontaktiert werden. Die anschließende Umstellungsmitteilung bekommt dann der Kontoinhaber.

RE Felder					
TableNo	No.	Tabelle	Field Caption	Type Name	Class
5052574	1	Word SEPA-Migration	Lfd. Nr.	Integer	Norma
5052574	2	Word SEPA-Migration	Lfd.Nr.	Integer	Norma
5052574	3	Word SEPA-Migration	Version	Integer	Norma
5052574	11	Word SEPA-Migration	Stichtag/Arbeitsdatum	Date	Norma
5052574	12	Word SEPA-Migration	Benutzer ID	Code20	Norma
5052574	13	Word SEPA-Migration	Session ID	Integer	Norma
5052574	21	Word SEPA-Migration	WSB-Nr.	Code20	Norma
5052574	22	Word SEPA-Migration	Debitor/Kreditor Nr.	Code20	Norma
5052574	51	Word SEPA-Migration	Mandatsreferenz	Code35	Norma
5052574	52	Word SEPA-Migration	Gläubiger-Identifikationsnummer	Code35	Norma
5052574	53	Word SEPA-Migration	Vertragsnr.	Code20	Norma
5052574	54	Word SEPA-Migration	Kontoinhaber	Text50	Norma
5052574	55	Word SEPA-Migration	Bankname	Text50	Norma
5052574	56	Word SEPA-Migration	IBAN	Code32	Norma
5052574	57	Word SEPA-Migration	BIC	Code30	Norma
5052574	71	Word SEPA-Migration	Objekt Nr.	Code20	Norma
5052574	72	Word SEPA-Migration	Objekt Eigentümer / Mieter	Option	Norma
5052574	73	Word SEPA-Migration	Objekt Beschreibung	Text100	FlowF
5052574	74	Word SEPA-Migration	Objektadresse	Text50	FlowF
5052574	81	Word SEPA-Migration	Fälligkeitsdatum	Date	Norma
5052574	82	Word SEPA-Migration	Fälliger Saldo	Decimal	Norma
5052574	90	Word SEPA-Migration	Startdatum Migration	Date	Norma
5052574	110	Word SEPA-Migration	Kontaktnr.	Code20	Norma
5052574	111	Word SEPA-Migration	Kontakt Name	Text90	Norma
5052574	112	Word SEPA-Migration	Kontakt Nachname	Text30	Norma
5052574	113	Word SEPA-Migration	Kontakt Vorname	Text30	Norma
5052574	114	Word SEPA-Migration	Kontakt Straße	Text50	Norma
5052574	115	Word SEPA-Migration	Kontakt PLZ	Code20	Norma
5052574	116	Word SEPA-Migration	Kontakt Ort	Text50	Norma
5052574	117	Word SEPA-Migration	Kontakt Anredezeile 1	Text250	Norma
5052574	118	Word SEPA-Migration	Kontakt Anredezeile 2	Text250	Norma
5052574	119	Word SEPA-Migration	Kontakt Titel	Text30	Norma
5052574	151	Word SEPA-Migration	Firmen Name	Text50	Norma
5052574	152	Word SEPA-Migration	Firmen Adresse	Text50	Norma
5052574	153	Word SEPA-Migration	Firmen Adresse 2	Text50	Norma
5052574	154	Word SEPA-Migration	Firmen Ort	Text30	Norma

Beispieltext einer Umstellungsmitteilung

Sehr geehrter Herr,

im Zuge der europaweiten Umstellung auf das SEPA-Lastschriftverfahren müssen Ihre bereits hinterlegten Bankdaten in eine europaweit einheitliche Kontonummer (IBAN) umgewandelt werden. Für Sie ändert sich hierbei nichts! Die unten aufgeführten Daten haben wir bereits für Sie umgewandelt. Bitte beachten Sie, dass Sie zu den u. g. Fälligkeitstermin keine gesonderte schriftliche Mitteilung erhalten.

Der Betrag von wird ab dem per SEPA Lastschriftverfahren von dem nachfolgend aufgeführten Konto eingezogen:

Ihre IBAN:

BIC (Bank):.....

Unsere Gläubiger-ID:.....

Ihre Referenznummer für das SEPA-Lastschriftmandat:.....

Sicherstellung einer korrekten Vorabinformation

- Empfänger der Pre-Notification ist der Kontoinhaber, welcher ggf. auch mal vom Mieter abweichen kann!
- Pre-Notification mindestens 14 Tage vor Fälligkeit, Pflichtangaben sind Mandatsreferenz, Gläubiger-ID, Betrag und Fälligkeit
- Bei zyklisch gleichen Beträgen (z. B. 12 Monatsmieten/Hausgeld usw.) ist es zulässig, nur eine Pre-Notification zu machen. Zum Beispiel auf dem jährlichen Wirtschaftsplan.
- Bei jeder Betragsänderung (auch bei Veränderung durch Mahngebühren, sonstige Beträge) ist erneute Pre-Notification erforderlich. 14-Tage-Frist!
- Jedoch bleibt ein Lastschriftmandat gültig auch wenn möglicherweise einmal eine Pre-Notification versäumt wurde.
- In RELion wurde die Migrationstabelle mit Feldern für Betrag und Fälligkeit versehen. Eine Funktion wird je Lastschriftmandat den zum eingegebenen Stichtag fälligen Betrag und nächsten Fälligkeitstermin ermitteln. Somit kann die Pre-Notification ebenfalls über die Word-Tab gedruckt werden.

Lastschriftmandate mit Widerspruch

Sollte es Debitoren geben, die der Umstellung widersprechen, kann das jeweilige Lastschriftmandat mit der Funktion Migration Lastschriftmandate Widerspruch mit einem entsprechenden Status versehen werden.

nmr.	Einheiten...	Objektkonto Nr.	Beschreibung	Unterschi...	Fälligkeits...	Sollstellungsb...	Status	Anz. Fehler
0002	01		SEPA-Widerspruch	01.01.14	01.01.14	211,62	Widersprochen	
0010	01		LS - LS	01.01.14		0,00	Fehler	1
0011	01			01.01.14		0,00	Fehler	1
0012	03			01.01.14		0,00	Fehler	1
0014	01		LS - LS	01.01.14		0,00	Fehler	1
0004	02			01.01.14		0,00	Fehler	1
0006	01			01.01.14		0,00	Fehler	1
0010	02		LS - LS	01.01.14		0,00	Fehler	1
0006	01			01.01.14		0,00	Fehler	1

Statistik	
Alle Zeilen	5396
Status Freigegeben	0
Status Fehler	5395
Status Übernommen	0
Status Widersprochen	1
Zusammengefasst	0

Funktionen	Strg+...
Migration Lastschriftmandate erstellen	Strg+E
Migration Lastschriftmandate zusammenfassen	Strg+Z
Mandatsreferenz generieren	Strg+G
Sollstellungsbeträge ermitteln	Strg+B
Word Serienbrief-Assistenten starten	Strg+W
Migration Lastschriftmandate übernehmen	
Kennzeichen aktualisieren	
Migration Lastschriftmandate Widerspruch	

Datensätze mit **Status Widerspruch** werden nicht übernommen und die Einzugsvereinbarung endet zum Umstellungstermin.

Lastschriftmandate übernehmen

Nach dem Versand der Umstellungsmitteilung sollten Sie einige Tage abwarten, um eventuelle Rückfragen seitens der Kunden beantworten zu können. Anschließend sind die Datensätze ins Echt-System zu übernehmen.

Hierfür starten Sie die Funktion Migration Lastschriftmandate übernehmen. Die Lastschriftmandate die nun erzeugt werden, erhalten die Daten des Migrationsdatensatzes und können über die jeweiligen Vertragskarten eingesehen werden.

Ab Startdatum des neuen Lastschriftmandates bucht das System über die Laufende Nummer des Lastschriftmandates und der SEPA-Bankeinzugsvorschlag muss ab diesem Termin (z. B. 01.01.2014) zwingend verwendet werden.

Schritt 5: Aufbau und Pflege einer Mandatsverwaltung

Die Lastschriftmandate können, wie bisher die Einzugsvereinbarungen, über die jeweilige Vertragskarte geöffnet werden.

Zusätzlich wurde ein weiterer Aufruf in die **RE Debitor Bankkontenübersicht** eingefügt, da es durch SEPA möglich wird, Lastschriftmandate für alle Forderungen zwischen Debitor und Gläubiger zu führen, ohne dieses Lastschriftmandat auf einen bestimmten Vertrag beziehen zu müssen – sogenannte Sammelmandate.

Kontonummer	Bankname	Bankkontonummer
090000	Augusta-Bank Raiffeisen-Volks...	6787678
090000	Augusta-Bank Raiffeisen-Volks...	78989789

Mandatsarten

Im SEPA-Sprachgebrauch gibt es folgende Mandatsarten:

Sammelmandat

Gilt für alle Schuldverhältnisse zwischen Gläubiger und Schuldner, deren Zahlungen im Lastschriftverfahren mit einem bestimmten Konto abgewickelt werden.

Einzelmandat

Einzelmandate sind vertragsbezogen und sinnvoll, wenn der Debitor mehrere Verträge hat und Einzug zu Lasten unterschiedlicher Kontoverbindungen fordert.

Einmalmandat

Ein Lastschriftmandat das nur einmalig durchgeführt wird und sich auf einen bestimmten Vorgang bezieht. Einmalmandate werden in RELion nicht geführt!

Die Erstellung eines Lastschriftmandates wird in RELion über einen Assistenten abgewickelt.

Beispielformular SEPA-Lastschriftmandat

(Quelle: Deutsche Kreditwirtschaft)

Die Gestaltung des SEPA-Lastschriftmandats ist nicht festgelegt, sondern nur der Inhalt. Der rechtlich relevante Text des SEPA-Lastschriftmandats ist im folgenden Wortlaut anzugeben:

MUSTER GMBH, ROSENWEG 2, 00000 IRGENDWO
Gläubiger-Identifikationsnummer DE99ZZZ05678901234
Mandatsreferenz 987543CB2
SEPA-Lastschriftmandat
Ich ermächtige die Muster GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Muster GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut (Name und BIC)
DE ____ ____ ____ ____ ____ ____
IBAN

Datum, Ort und Unterschrift

Für RELion wurde auf Basis dieser Vorlage bereits ein entsprechendes Formular als Beilage für den Abrechnungsdruck erstellt.

Beispielformular SEPA-Lastschriftmandat bei abweichendem Kontoinhaber

(Quelle: Deutsche Kreditwirtschaft)

MUSTER GMBH, ROSENWEG 2, 00000 IRGENDWO

Gläubiger-Identifikationsnummer DE99ZZZ05678901234

Mandatsreferenz 5187555

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Muster GmbH, Zahlungen meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Muster GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut (Name und BIC)

DE __ | ____ | ____ | ____ | ____ | __
IBAN

Datum, Ort und Unterschrift

**DIESES SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT GILT FÜR DIE VER-
EINBARUNG (ODER DES VERTRAGES/DES ABONNE-
MENTS) MIT**

VORNAME UND NAME

Erstellen eines Sammelmandates in RELion

Der Assistent wird aus der **Lastschriftmandatübersicht** gestartet, welche sich über die Vertragskarten und über die RE Debitorkonten öffnen lässt.

Durch die Auswahl der entsprechenden Art, legen Sie bereits auf der 1. Seite des Assistenten fest, ob Sie ein Sammel- oder Einzelmandat erzeugen möchten.

WEG Kaufvertrag WEG10001 - Lastschriftmandat erstellen...

Dieser Assistent hilft Ihnen, ein neues Lastschriftmandat zu erstellen.

Sie können ein Einzelmandat erzeugen, welches sich auf einen bestimmten Geschäftsvorfall (Vertrag, Einheit, Sollstellung;) bezieht oder ein Sammelmandat wählen, welches sich dann auf alle Forderungen zwischen Gläubiger und Debitor bezieht. .

Bitte wählen Sie die gewünschte Art des Mandates aus: . . .

Art Sammelmandat

Lastschriftmandat erstellen

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

Die gelbmarkierten Felder sind die Mindestangaben für das Sammelmandat.

Da der Assistent im Kontext Debitorkonto oder Vertrag gestartet wird, ist der Debitor bereits bekannt.

Der Gläubiger wird in RELion als Mandats Zuständigkeitseinheit geführt.

Ab dem angegebenen Startdatum wird das Mandat beim Buchen und beim Zahlungsvorschlag berücksichtigt.

Die Verknüpfung mit der Debitor-Bankverbindung erfolgt nicht mehr über einen Code sondern eindeutig über die IBAN.

Unterschriftsdatum und Unterschriftsort sind laut SEPA ebenfalls zu hinterlegen.

WEG Kaufvertrag WEG10001 - Lastschriftmandat erstellen...

Dieser Assistent hilft Ihnen, ein neues Lastschriftmandat zu erstellen.

Bitte wählen Sie die ZE für Sammelmandat aus:

Lastschrift Mandat Art . . . Sammelmandat

Mandats Zuständigkeit... EMER

Gläubiger-Identifikation... 485487874

Debitorennr. 00301

Startdatum 01.09.13

Enddatum

IBAN DE7172080001000056566

BIC Code DRESDEFF720

Kontoinhaber Doris Schuster

Unterschriftsdatum . . . 13.07.13

Unterschriftsort München

Typ Basislastschrift/COR1

Manuelle Mandatsrefer...

Beschreibung Lastschrift Schuster/Emer

Lastschriftmandat erstellen

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

Der Mandatstyp verfügt über folgende Auswahlmöglichkeiten und Bedeutung:

Basislastschrift/CORE

Der Zahlungsempfänger muss die Erst-Lastschrift **5 Bankarbeitstage** und die Folge-Lastschrift **2 Bankarbeitstage** vor Fälligkeit einreichen.

Basislastschrift/CORE 1

Innerhalb des EU-Landes ist eine kürzere Einreichungsfrist mit **1 Bankarbeitstag** vor Fälligkeit möglich.

Firmenlastschrift/B2B

Die Firmenlastschrift kann nur zwischen Unternehmen vereinbart werden und unterliegt anderen Regeln als die Basislastschrift.

WEG Kaufvertrag WEG10001 - Lastschriftmandat erstellen

Dieser Assistent hilft Ihnen, ein neues Lastschriftmandat zu erstellen.

Bitte wählen Sie die ZE für Sammelmandat aus:

Lastschrift Mandat Art: Sammelmandat

Mandats Zuständigkeit: EMER

Gläubiger-Identifikation: 485487874

Debitorennummer: 00301

Startdatum: 01.09.13

Enddatum:

IBAN: DE71720800010000565666

BIC Code: DRESDEFF720

Kontoinhaber: Doris Schuster

Unterschriftsdatum: 13.07.13

Unterschriftsort: München

Typ: Basislastschrift/COR 1

Manuelle Mandatsreferenz: Basislastschrift/CORE

Beschreibung: Firmenlastschrift/B2B

Basislastschrift/COR 1

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

Ein Sammelmandat enthält als Schlüssel bzw. Bezug die Debitornummer und die Mandats Zuständigkeitseinheit.

23 1 - Lastschriftmandatkarte

Allgemein

Lfd.Nr.: 23

Version: 1

Typ: Basislastschrift/C...

Sequence Type: 0

Beschreibung: Lastschrift Schuster/Emer

Letztes Zahlungsdatum:

Unterschriftsdatum: 13.07.13

Startdatum: 01.09.13

Enddatum:

Mandatsreferenz: DE238751001

Gläubiger-Identifikation: 485487874

Debitorennummer: 00301

Mandats Zuständigkeit: EMER

Debitorenname: Doris Schuster

Name: Mario Emer

Kontakt Nr.: K0000229

Kontoinhaber: Doris Schuster

Startdatum Bank: 01.01.13

IBAN: DE71720800010000565666

BIC: DRESDEFF720

Bankname: Commerzbank vormals Dresdner Bank

Vertragsklasse: Mietvertrag

Vertragsnr.:

Eigentümer / Mieter:

Objektnr.:

Einheitennummer:

Einheitenhistorie:

Objektkonto Nr.:

Erstellt am: 13.07.13

Erstellt von: DELSNER

Hilfe

Das bedeutet:

Alle Forderungen die auf die Debitornummer 301 gebucht werden (auch ohne Einheitennr.) und bei denen ein Objekt mit Mandats Zuständigkeitseinheit EMER angegeben wird, können mit diesem Sammelmandat eingezogen werden. Das Sammelmandat ist in RELion vertragsübergreifend.

Erstellen eines Einzelmandates in RELion

Einzelmandate erhalten in RELion eine weitere Unterteilung in

Vertragsmandat

Bezug auf den gesamten Vertrag mit all seinen Einheiten (Flächen)

Einheitenmandat

Bezug auf eine bestimmte Einheit des Vertrages

Sollstellungsmandat

Bezug auf eine bestimmte Einheit und Sollstellung des Vertrages

Eine Unterteilung von Lastschriftmandaten innerhalb eines Vertrages macht nur dann Sinn, wenn der Debitor unterschiedliche Bankkonten verwenden möchte. Grundsätzlich sollte das Lastschriftmandat immer das Schriftstück widerspiegeln!

Mietvertrag OBJ00066-11-00-001 - Lastschriftmandat erstellen

Dieser Assistent hilft Ihnen, ein neues Lastschriftmandat zu erstellen.

Sie können ein Einzelmandat erzeugen, welches sich auf einen bestimmten Geschäftsvorfall (Vertrag, Einheit, Sollstellung;) bezieht oder ein Sammelmandat wählen, welches sich dann auf alle Forderungen zwischen Gläubiger und Debitor bezieht.

Bitte wählen Sie die gewünschte Art des Mandates aus:

Art: **Vertragsmandat**

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

Die gelbmarkierten Felder sind die Mindestangaben für das Einzelmandat:

Da der Assistent im Kontext Vertrag gestartet wird, ist der Debitor bereits bekannt.

Bei einem Einheitenmandat muss die Einheitennummer ausgewählt werden.

Ab dem angegebenen Startdatum wird das Mandat beim buchen und Zahlungsvorschlag berücksichtigt.

Die Verknüpfung mit der Debitor-Bankverbindung erfolgt nicht mehr über einen Code sondern eindeutig über die IBAN.

Unterschriftsdatum und Unterschriftsort sind laut SEPA ebenfalls zu hinterlegen.

Der Mandatstyp muss festgelegt werden

Mietvertrag OBJ00066-11-00-001 - Lastschriftmandat erstellen

Dieser Assistent hilft Ihnen, ein neues Lastschriftmandat zu erstellen.

Einheit

Eigentümer / Mieter: Mieter

Objektnr.: OBJ00066

Einheitennr.: 11

Historie: 00

Debitorennr.: 00305

Startdatum: 01.09.13

IBAN: DE27721518800000678686

BIC: BYLADEM1SSH

Kontoinhaber: Thomas Broel

Mandats Zuständigkeit: EMER

Gläubiger-Identifikationsnummer: 485487874

Unterschriftsdatum: 13.07.13

Unterschriftsort: München

Typ: Basislastschrift/COR1

Manuelle Mandatsreferenz:

Beschreibung: Einzelmandat Broel E11

< Zurück Weiter > Fertigstellen Abbrechen

Ein Einzelmandat enthält als Schlüssel bzw. Bezug die Debitornummer und die Schlüsselfelder, je nach Mandatsart, auf Vertrag, Objekt, Einheit bis zum Sollstellungskonto.

Das bedeutet:

Alle Forderungen, die auf die Debitornummer 305 mit Angabe des Einheitenvertrages 11/00 gebucht werden, sind mit diesem Einzelmandat einzuziehen. Lautet der Schlüssel nur auf die Vertragsnummer, so können Forderungen auf verschiedene Einheiten innerhalb des Vertrages eingezogen werden.

Mandatsversionierung

Das SEPA-Regelwerk sieht vor, dass bei Lastschriftmandaten, bei denen sich das Konto innerhalb der Bank ändert, die Änderung in der Zahlungsdatei bekannt zu geben ist. Hierfür wird der Alt- und Neu-Wert benötigt.

Eine Änderung der Kontonummer innerhalb der Bank muss in RELion über den Assistenten **Lastschriftmandat versionieren** vorgenommen werden.

Alle anderen Änderungen wie beispielsweise Wechsel der Bank, des Gläubigers etc. sind mit Beendigung des alten Lastschriftmandates und Erstellung eines Neuen zu bewerkstelligen. Diese Lastschriftmandate werden einmalig wieder als Erstlastschrift in die Zahlungsdatei übergeben und darüber hinaus hat Korrespondenz mit dem Debitor zu erfolgen.

Der Versionierungsassistent wird aus der **Lastschriftmandatübersicht** gestartet.

Wichtig ist die Eingabe eines Versionsdatums, welches die Wirksamkeit der Änderung festlegt.

Der Kontenwechsel wird vorgenommen, indem eine andere IBAN aus den Bankverbindungen des Debitoren gewählt wird.

Eine Änderung des Kontoinhaber-Namens ist ebenfalls möglich, indem über das Feld Kontakt Nr. auf den hinterlegten Kontoinhaber-Kontakt durchgegriffen wird.

Dieser Assistent bildet neue Versionen bestehender Lastschriftmandate, wenn sich die IBAN und/oder der Kontoinhaber ändert.

Mandatsreferenz DE238751002
 Debitorenname Thomas Broel
 Gläubiger-Identifikation 485487874
 Typ Basislastschrift/COR1
 Versionsdatum 01.12.13
 Kontakt Nr. K0000375
 Kontoinhaber Thomas Broel
 IBAN DE36721692180007678687
 BIC BYLADEM155H
 Bankname Stadtparkasse Schrobenhausen
 Startdatum 01.09.13
 Enddatum
 Mandats Zuständigkeit EMER
 Beschreibung Einzelmandat Broel E11
 Unterschriftsdatum 13.07.13
 Unterschriftsort München

Fertigstellen Abbrechen

Lfd.Nr.	Version	Versionsdatum	Startdatum	IBAN	Art	Mandatsreferenz	Gläubiger-Id.	Mandats Zuständigkeit	Typ	Ur
24	1	01.09.13	01.09.13	DE27721518800000678686	Einheitenmandat	DE238751002	485487874	EMER	Basislasts...	
24	2	01.12.13	01.09.13	DE36721692180007678687	Einheitenmandat	DE238751002	485487874	EMER	Basislasts...	

Lastschr... Funktion Hilfe

Buchen auf Lastschriftmandate

Im Bereich des Buchens, in Zusammenhang mit Lastschriftmandaten, wurde eine entscheidende Veränderung vorgenommen, welche sowohl positive Auswirkung auf die Transparenz als auch Performance im RELion Zahlungsverkehr hat.

Zur Veranschaulichung zwei Sollstellungszeilen zu deren Vertrag für Januar noch eine Einzugsermächtigung galt und ab Februar ein Lastschriftmandat existiert.

TEST DE - Sollstellung Buch.-Blatt

Buch.-Blattname TEST DE

Buchungs...	B...	Belegnr.	E...	Objektnr.	Einheiten...	Einheiten...	Kontoart	Kontonr.	Objekt-G...	Beschreibung	Betrag	G...	G...	Lastschrif...	Zahlungs...	Empfänger Bankkonto
01.01.13	R..	MV0013/...	M..	OBJ00066	01	00	Debitor	00295	600000	Mieten St. Frei 010113-310113	500,00	S..	M..		LS	BANK1
01.02.13	R..	MV0013/...	M..	OBJ00066	01	00	Debitor	00295	600000	Mieten St. Frei 010213-280213	500,00	S..	M..	7		

Kontoname Diana Müller-Berger
 Gegenkontoname sonst. Mieten St. frei
 Berechnete Summe 0,00

Buch.-Blatt Summe 1.000,00
 Summe:OBJ00066 1.000,00

Zeile Konto Funktion Buchen Drucken Hilfe

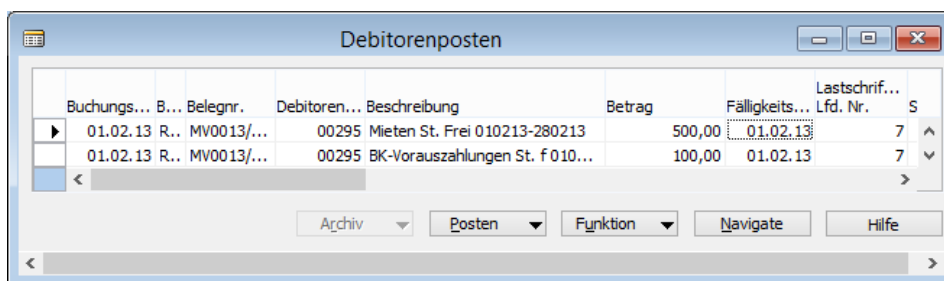
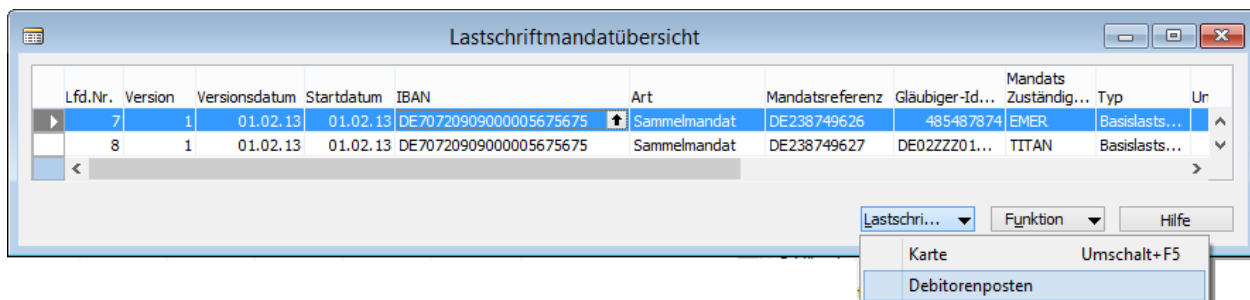
Buchblattzeilen mit gültiger Einzugsermächtigung wurden mit einem, in der Einrichtung hinterlegten, Zahlungsformcode und einem Bankcode des Debitorbankkontos versehen. Der daraus entstandene Posten hatte keinen direkten Bezug zur Einzugsvereinbarung und umgekehrt.

Zukünftig werden Buchungen mit Lastschriftmandaten mit deren Laufender Nummer versehen, welche eindeutig ist.

HINWEIS

Das Feld **Lastschriftmandat Lfd. Nr.** wird, anders als bisher beim Zahlungsformcode für Einzugsermächtigungen, bei jeder neuen Buch.Blattzeile gesetzt, wenn ein Lastschriftmandat vorhanden ist. Der bisherige Zahlungsformcode **LS** wurde nur im Sollstellungsbuch.Blatt automatisch belegt.

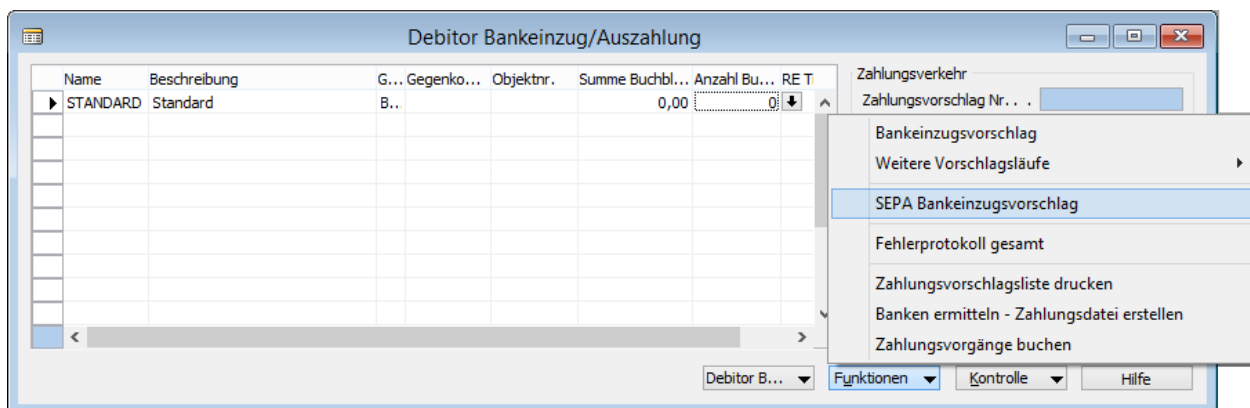
Somit ist die Gestaltung neuer Ansichten möglich, wie beispielsweise der Aufruf der zugehörigen Posten eines Lastschriftmandates.



Zahlungsvorschlagslauf für Lastschriftmandate

Aufgrund der Änderungen im Bereich der Stammdaten und Posten (Lfd. Nr. Lastschriftmandat) musste ein komplett neuer Report für die Erstellung eines SEPA Zahlungsvorschlags entwickelt werden. Bis Februar 2014 wird aber auch noch der herkömmliche Report für den Bankeinzugsvorschlag zur Verfügung stehen.

Das bedeutet: Bereits umgestellte Objekte (ab Stichtag Migration) müssen über den Report **SEPA Bankeinzugsvorschlag** eingezogen werden. Der Rest wird bis zu seiner Umstellung, über den Report **Bankeinzugsvorschlag** verarbeitet.



Der neue Zahlungsvorschlagslauf muss nicht mehr die große Prüfung über die Debitorenposten durchlaufen, sondern ermittelt zum Buchungsdatum die aktiven Lastschriftmandate innerhalb der Filterkriterien. Über die Lfd. Nr. des Lastschriftmandates können die Posten ohne komplizierte Filterregeln ermittelt werden.

Eine gesonderte Angabe in den Optionen wie die Beträge zusammengefasst werden sollen, ist ebenfalls nicht mehr notwendig, da der Schlüssel/Bezug des Lastschriftmandates selbst definiert, wie die offenen Beträge zu summieren sind. Überprüfen Sie Ihre Verwendungszweck-Einrichtung!

SEPA Bankeinzugsvorschlag

Options

Feld	Filter
Debitorennr.	
Vertragsnr.	
Vertragsklasse	
Eigentümer / Mieter	
Objektnr.	
Mandats Zuständigkei...	

OK Abbrechen Hilfe

SEPA Bankeinzugsvorschlag

Options

Buchblatt aufteilen . . . Nach Objekt

Gegenkontoart Bankkonto

Gegenkontonr.

Keine Prüfung Objektb... ☒

Erstes Fälligkeitsdatum . .

Letztes Fälligkeitsdatum . . 13.07.13

Buchungsdatum 13.07.13

Buchungsbeschreibung . . . Einzug Juli 13

SEPA Zahlung SEPA Basislastschrift

OK Abbrechen Hilfe

Buchblatt-Aufteilung

SEPA erfordert eine Aufteilung der Zahlungsdateien nach Art (Basislastschrift COR, Basislastschrift COR1 und Firmenlastschrift) und darüber hinaus innerhalb der Arten eine Aufteilung der Zahlungsdateien nach Erst- und Folge-Lastschriften.

Beispiel:

Buchblatt bei Zahlungsvorschlag mit Erst-Lastschriften:

Debitor Bankeinzug/Auszahlung

Name	Beschreibung	G... Gegenko...	Objektnr.	Summe Buchbl...	Anzahl Bu...	RE T
0001E	1040 Wien Teststr. 3	B..	7678675	MSE-TES...	-3.600,00	6
STANDARD	Standard Buch.-Blatt	S..			0,00	0

Zahlungsverkehr

Zahlungsvorschlag Nr. . . ZV000886

Zahlungsvorschlagspo... 20

Zahlungsvorgang Nr. . .

Zahlungsposten Nr. . . 0

Zahlart SEPA Basislastsc...

Name Zahlungsdatei . .

Kontoinhaber Dagmar Elsner

SEPA Lastschrift. . . . ☒

Debitor B... Funktionen Kontrolle Hilfe

Das „E“ im Feld **Name** kennzeichnet die Erst-Lastschrift, also Lastschriftmandate, welche das erste Mal benutzt werden. Bei Folgelastschriften wird der Buchblattname mit einem „F“ versehen.

Die daraus erstellte Zahlungsdatei erhält zur besseren Transparenz im Dateinamen das Kürzel „FRST“ und „CORE“. Zahlungsdateien mit Folgelastschriften erhalten das Kürzel „RCUR“.

Name	Änderungsdatum
RZTIAT2ZFRSTZ-000485COREXML	13.08.2013 14:17
COBADEFF720RCURZLG10307COREXML	

Schritt 6: Überprüfung und Anpassung aller eigenen Formulare

Überprüfung und Anpassung aller eigenen Formulare, Miet- und Verwalterverträge, sonstiger Dokumente und gegebenenfalls Webseiten auf Nennung von IBAN und BIC bzw. die korrekte Formulierung der vorgegebenen Texte zur Mandatserteilung.

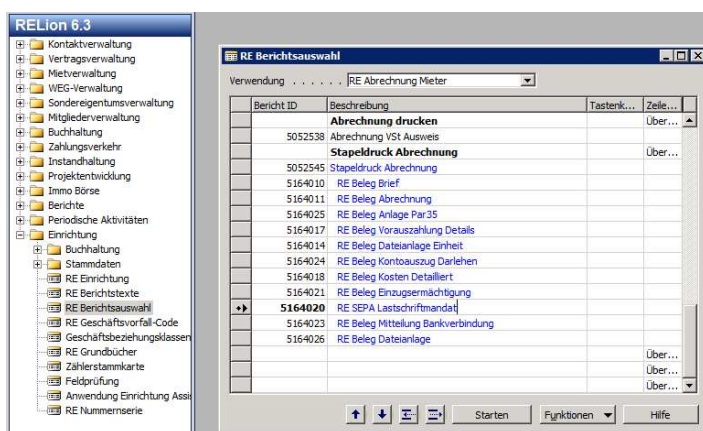
Da viele unserer Kunden individuelle Reports haben, ist es empfehlenswert die Reports mit Bezeichnung und Report-ID aufzulisten bei denen BIC/IBAN und mögliche Verweise auf Lastschriftmandate gedruckt werden sollen.

Erweiterung für Abrechnung- und Wirtschaftsplan-Druck

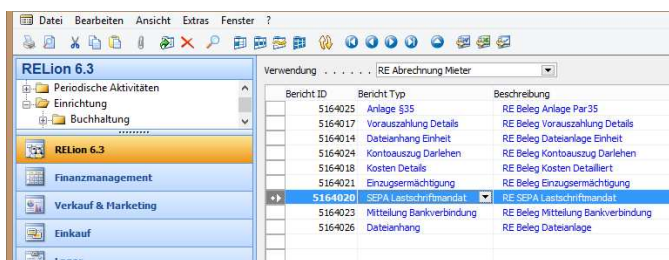
In der RE Berichtsauswahl muss ein neuer Beleg **5164020 RE SEPA Lastschriftmandat** eingerichtet werden.

Öffnen Sie im RELion-Menübaum den Ordner **Einrichtung** und wählen Sie die **RE Berichtsauswahl**

Im Feld **Verwendung** wählen Sie **RE Abrechnung Mieter**, anschließend starten Sie Funktionen / Initialisieren. Der Report **5164020** wird automatisch an der richtigen Stelle eingefügt.



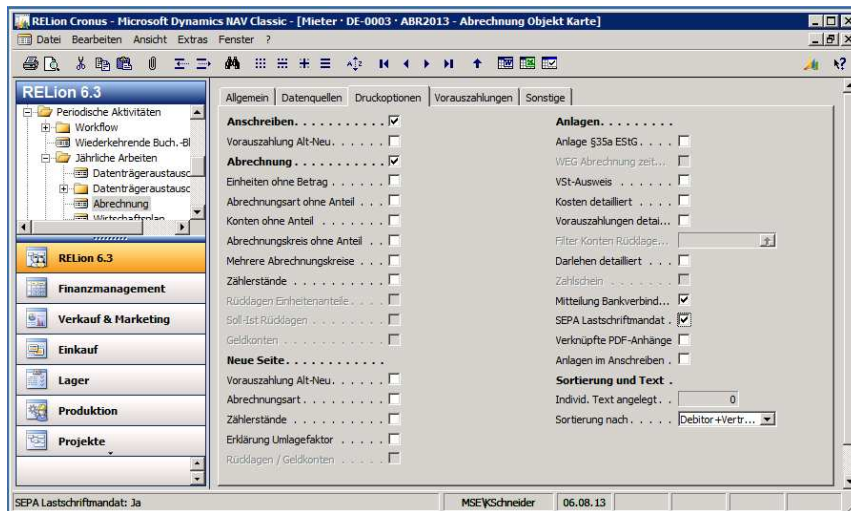
Sie können den Report auch manuell einfügen. Achten Sie aber darauf dass, auch der **Bericht Typ** (Spalte muss eingeblendet werden) auf **RE SEPA Lastschriftmandat** eingestellt wird, sonst wird später nichts gedruckt.



Wiederholen Sie die Initialisierung für die Verwendung **RE Abrechnung Eigentümer**.

Druckoption SEPA Lastschriftmandat

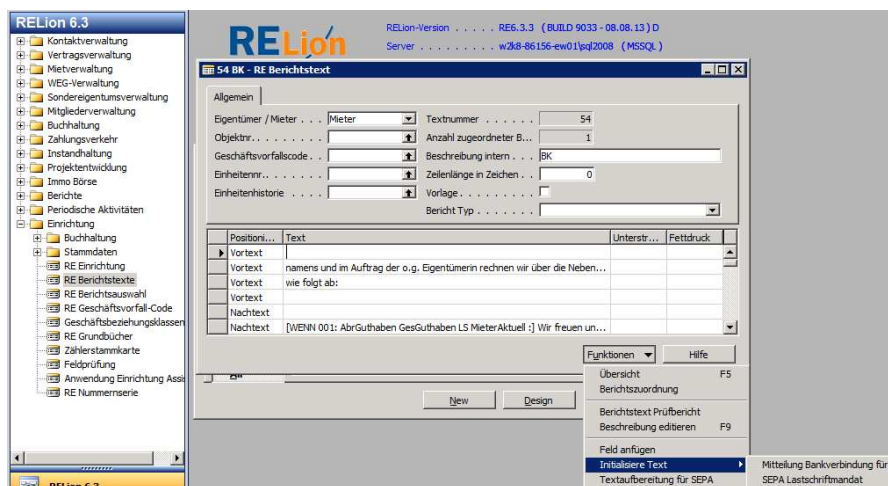
Das bisherige Optionsfeld **Einzugsermächtigung** wurde durch **SEPA Lastschriftmandat** ersetzt.



Bereits erzeugte Einzugsermächtigungen an vorhandenen Abrechnungen bleiben erhalten. Das Optionsfeld wird nur beim erneuten Belege erzeugen aktiv.

Textbaustein SEPA Lastschriftmandat

Wählen Sie über den RELion-Menübaum den Ordner **Einrichtung** und wählen Sie **RE Berichtstexte** und starten Sie dort Funktionen / Initialisiere Text / SEPA Lastschriftmandat



Es wird eine Vorlage für das SEPA Lastschriftmandat aufgebaut, die sowohl für Eigentümer-und Mieterabrechnungen verwendet werden kann. Benötigen Sie für ein Objekt individuelle Texte so lassen sich die Filterfelder im Kopf des RE Berichtstext wie gewohnt füllen.

Neue Textersetzungen für Abrechnung und Wirtschaftsplan:

Für die SEPA-Funktionalitäten wurden neue Textersetzungsvariablen eingerichtet:

SEPA-MANDATREF	Mandatsreferenz die beim jeweiligen Vertrag hinterlegt ist. Ist kein Mandat vorhanden werden weiterhin die alten Textersetzungen BANKKONTONR und BANKLEITZAHL verwendet.
SEPA-BIC	BIC (ersetzt die Bankleitzahl)
SEPA-IBAN	IBAN (ersetzt die Kontonr.)
SEPA-GLAEBUBIGERID	Gläubiger-ID aus der Mandatszuständigkeitseinheit
FIRMENNAME	Firmenname = Name aus der Firmendaten
Die bisherigen variablen KONTOINHABER , ZAHLUNGSTERMIN usw. bleiben gleich.	

Sie können auch die alte Kontonr. und BLZ gemischt mit den neuen Daten andrucken, so dass der Mieter die Umstellung nachvollziehen kann.

Beispiel:

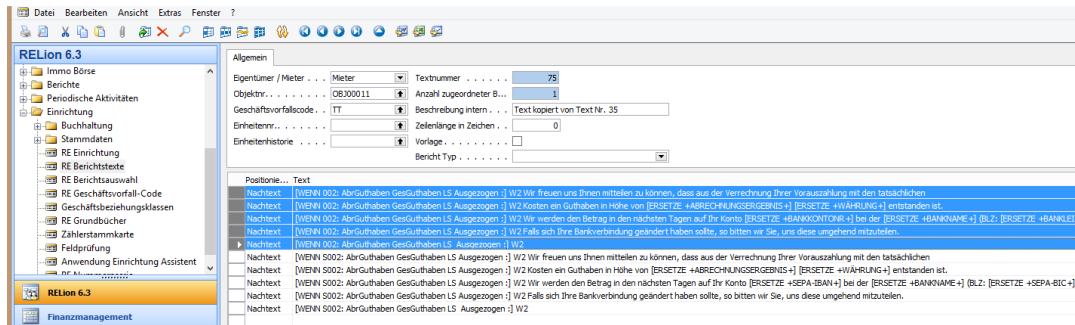
Nachtext	
Nachtext	Die oben genannten Vorauszahlungen werden jeweils zu Beginn des Monats per SEPA Lastschriftverfahren von dem
Nachtext	nachfolgend aufgeführten Konto eingezogen:
Nachtext	
Nachtext	Ihre IBAN: [ERSETZE +SEPA-IBAN+] (Konto:[ERSETZE +BANKKONTONR+])
Nachtext	Ihre BIC : [ERSETZE +SEPA-BIC+] (BLZ: [ERSETZE +BANKLEITZAHL+] Bank: [ERSETZE +BANKNAME+])
Nachtext	Unsere Gläubiger ID: [ERSETZE +SEPA-GLAEBUBIGERID+] SEPA-Mandatsreferenznr.: [ERSETZE +SEPA-MANDATSREF+]
Nachtext	
Nachtext	-----

Aufbereitung der Textbausteine für SEPA

Öffnen Sie im RELion-Menübaum den Ordner **Einrichtung** und wählen Sie **RE Berichtstexte**. Starten Sie dort Funktionen / Textaufbereitung für SEPA

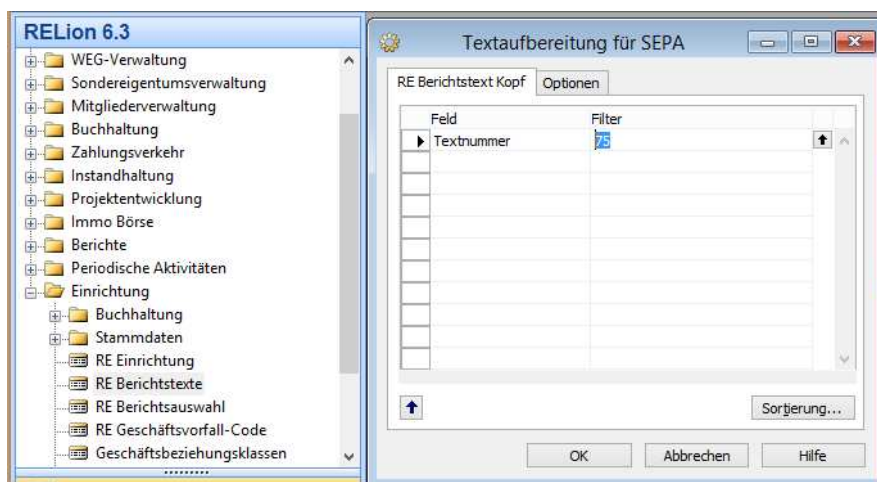
Mit dieser Stapelverarbeitung können die vorhandenen Berichtstextzeilen dupliziert werden. Dabei werden alle Zeilen mit einer WENN-Bedingung kopiert, aus „WENN 001“ wird „WENN S001“ usw.. Die Textersetzungen „BANKKONTONR“ und „BANKLEITZAHL“ werden automatisch in „SEPA-IBAN“ und „SEPA-BIC“ übersetzt.

Allerdings lassen sich die Festtexte z.B. „Ihre Kontonr.“, nicht automatisch übersetzen. Hier muss ggf. einzeln überprüft werden, ob der vorhandene Text weiterhin gilt oder ob dieser teilweise ergänzt werden muss, z.B. „Ihre IBAN“ ... „Ihre BIC:“



In diesem Beispiel wurde der Block „WENN 002“ kopiert auf „WENN S002“, Die Festtexte wie „BLZ“ und „Ihr Konto“ müssen ggf. manuell oder per Suche und Ersetzen überarbeitet werden.

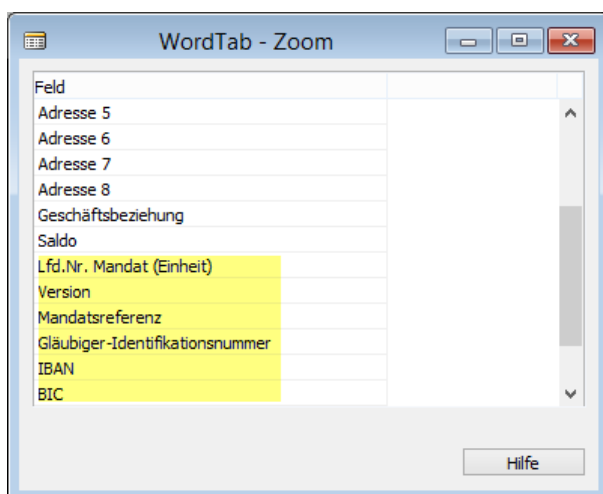
Wenn Sie den Report zur Textaufbereitung starten, wird zunächst auf den Berichtstext gefiltert.



Sie können den Report mehrfach über die Textbausteine laufen lassen.

Erweiterung der WordTab

Die WordTab wurde für den laufenden Schriftverkehr ebenfalls um die SEPA-relevanten Felder ergänzt. Die Wordvorlagen müssen entsprechend angepasst werden.



Druck bei Berichtsköpfen

Beim Druck der Objektbankverbindung im Berichtskopf, werden BIC und IBAN mit aufgeführt.

SEPA-Auszahlungen

Für die Erstellung einer SEPA-Datei bei Auszahlungen gibt es in den beiden Stapelverarbeitungen ein Feld **SEPA-Zahlung** welches, entweder manuell angewählt oder aus der **RE Zahlungsverkehrseinrichtung** vorbelegt werden kann. Für den Anwender ändert sich bei der weiteren Bearbeitung nichts.

The 'RE Auszahlungsvorschlag' dialog box has two tabs: 'Einheitenvertrag' and 'Optionen'. The 'Optionen' tab is active. It contains the following fields and controls:

- Buchbl. aufteilen Nach Objekt (dropdown)
- Gegenkontoart Bankkonto (dropdown)
- Gegenkontonr. . . . (text field with up arrow)
- Keine Prüfung Objektb... ☒
- Erstes Fälligkeitsdatum. . (text field)
- Letztes Fälligkeitsdatum . 13.07.13 (text field)
- Buchungsdatum 13.07.13 (text field)
- keine Prüfung Einheits... ☐
- Buchungstext (text field)
- SEPA-Zahlung ☒
- Filter
- Zahlungsformcode. . . . ÜB (dropdown with up arrow)

Buttons at the bottom: OK, Abbrechen, Hilfe.

The 'Zahlungsvorschlag' dialog box has two tabs: 'Kreditor' and 'Optionen'. The 'Optionen' tab is active. It contains the following fields and controls:

- Letztes Fälligkeitsdatum . 13.07.13 (text field)
- Skonto finden ☒
- Buchungsdatum 13.07.13 (text field)
- Buchblatt aufteilen . . . Nach Objekt (dropdown)
- Gegenkontoart Bankkonto (dropdown)
- Gegenkontonr. . . . (text field with up arrow)
- Bankkontozahlungsart . . Clearing (dropdown)
- Buchblatt ohne Objekt . . STANDARD (dropdown with up arrow)
- SEPA-Zahlung ☒
- Filter
- Eigentümer/Mieter. . . . (dropdown)
- Von/Bis Objekt (text field with up arrow)
- Benutzer (text field with up arrow)
- Bearbeiter (text field with up arrow)
- Zahlungsformcode. . . . (text field with up arrow)
- Herkunftscode (text field with up arrow)
- Ursachencode (text field with up arrow)
- Objektgruppennr. . . . (text field with up arrow)

Buttons at the bottom: OK, Abbrechen, Hilfe.